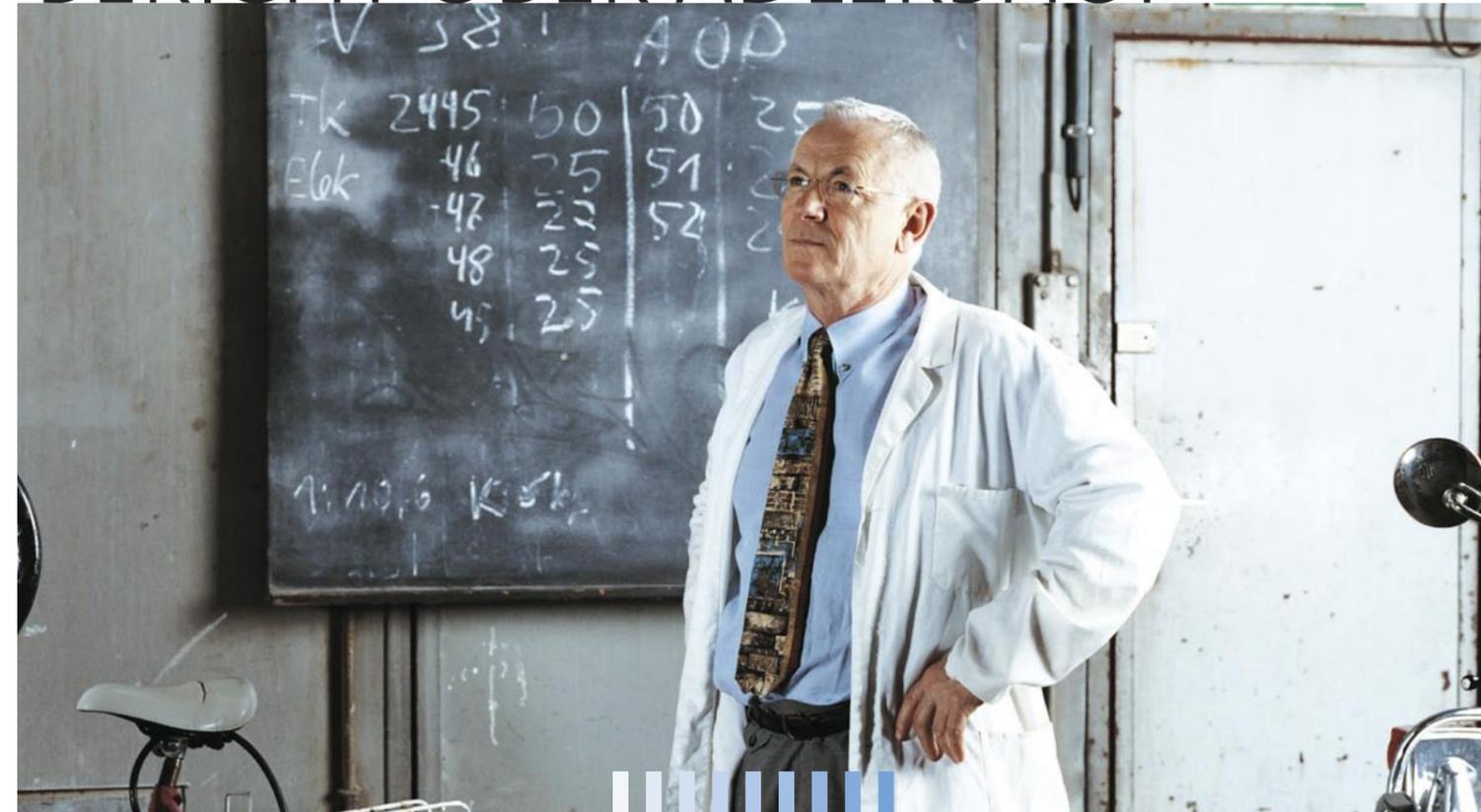


# BERICHT ÜBER ADLERSHOF



2006



## CONTACT KONTAKT

WISTA-MANAGEMENT GMBH

Rudower Chaussee 17  
D - 12489 Berlin

Fon: +49 (0) 30 / 639222 00  
Fax: +49 (0) 30 / 639222 01

E-Mail: [pr@wista.de](mailto:pr@wista.de)  
[www.adlershof.de](http://www.adlershof.de)  
[www.wista.de](http://www.wista.de)



# CONTENT INHALT

3 – 4 **Wissenschaft + Wirtschaft = Adlershofer Exzellenz** [Technology + Business = Adlershof Excellence](#)

5 **Was ist Adlershof?**  
[What is Adlershof?](#)

6 – 13 **Die wirtschaftliche Lage in Berlin Adlershof im Jahr 2006** [The Economic Situation in Berlin Adlershof in 2006](#)

14 – 21 **Die WISTA-MANAGEMENT GMBH im Jahr 2006** [The WISTA-MANAGEMENT GMBH in 2006](#)

22 – 27 **Die Adlershof Projekt GmbH im Jahr 2006**  
[The Adlershof Projekt GmbH in 2006](#)

28 – 32 **Die Adlershof Facility Management GmbH im Jahr 2006**  
[The Adlershof Facility Management GmbH in 2006](#)

33 – 34 **Adlershof in Zahlen**  
[Adlershof in figures](#)

35 **Impressum**  
[Imprint](#)



## WISSENSCHAFT + WIRTSCHAFT = ADLERSHOFER EXZELLENZ

Wieder ein sehr gutes Jahr für Berlin Adlershof: 2006 stiegen in der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien die Umsätze der Unternehmen um bis zu 14,4 Prozent. Auch die Zunahme der Arbeitsplätze ist beeindruckend: Fast 900 neue Stellen wurden geschaffen. Motor des Wachstums war bisher der Wissenschafts- und Technologiepark. Inzwischen zogen die Medienstadt und das übrige Entwicklungsgebiet nach. Adlershof hatte allen Grund 2006 seinen 15. Geburtstag als Erfolgsmodell zu begehen.

Der Erfolg hat viele Ursachen, vor allem die Tüchtigkeit der Adlershofer Unternehmer, aber auch die sorgfältige und kluge Planung des gesamten Projekts, die gute Infrastruktur, die Verkehrsanbindung, die Entscheidung für den internationalen Flughafen „Berlin Brandenburg International“ und nicht zuletzt die insgesamt bessere konjunkturelle Lage.

Wir konnten 2006 wieder viele, auch international tätige Unternehmen für Adlershof gewinnen. Im Entwicklungsgebiet wurden zahlreiche Grundstücke verkauft, auf denen Unternehmen jetzt bauen. Es wurde überhaupt viel gebaut und fertig gestellt. Unser Zentrum für Nachhaltige Technologien ging in Betrieb, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt weihte ihr Willy-Wien-Laboratorium ein. Jenoptik, die Max Fuss GmbH und LLA Instruments eröffneten ihre neuen Fertigungsstätten. Die Europa-Center AG begann mit dem Bau eines Büro- und Apartmenthauses. In der Medienstadt errichtete Studio Berlin ein neues Studio. Das Projekt „Wohnen am Landschaftspark“ entwickelte sich zum Verkaufserfolg.

Die Adlershof Projekt GmbH überzeugte die Solon AG davon, ihren Hauptsitz und ihre Fertigungsstätte für Solarzellen nach Adlershof zu verlegen und eine Tochtergesellschaft neu anzusiedeln. Damit ist eines der führenden Solarunternehmen zu uns gezogen. Der Groß-Berliner Damm verbindet seit Dezember die Rudower Chaussee mit dem Stadtteil Schöneweide. Damit werden weitere Teile des Entwicklungsgebietes für Investoren attraktiv.

Mit der Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) ist ein neues Tochterunternehmen zu uns gekommen. Es betreut über 200 Unternehmen in seinen Gründerzentren, davon über die Hälfte bei uns.

Die Wissenschaft stand 2006 ganz im Zeichen der Exzellenzinitiative. Die Adlershofer Institute der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) waren mit zwei Projekten erfolgreich. Auch wenn unser gemeinsames Vorhaben



„Materials in New Light“ es nicht schaffte, mangelt es Adlershof nicht an Exzellenz. Im Jahr 2006 gingen über 40 Preise und Auszeichnungen an Adlershofer Unternehmen und Wissenschaftler. Exzellenz ist für uns das Resultat der Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft

und Politik, das sich in Budgets und Drittmitteln, vor allem aber in steigenden Umsätzen und neuen Arbeitsplätzen niederschlägt.

Adlershof wächst aus eigener Kraft. Aber es steckt noch mehr drin. Wir müssen investieren und zugleich Investoren für uns gewinnen, wollen wir die Dynamik des Wachstums beibehalten. Adlershof ist ausgelastet. Es muss gebaut werden. Wir, die WISTA-MANAGEMENT GMBH, haben uns mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen für die nächsten drei Jahre ein ehrgeiziges Investitionsprogramm vorgenommen. Wenn uns das gelingt, werden vier neue Technologiezentren unser wissenschaftliches und industrielles Potenzial stärken und unser Profil schärfen. Vor allem aber wollen wir unsere Anstrengungen im Immobilienvertrieb verstärken. Wir brauchen für unser künftiges Wachstum private Investoren.

Berlin hat seine traditionelle industrielle Substanz verloren, verfügt aber über eine hervorragende Wissenschaftslandschaft. In Adlershof bauen wir im unmittelbaren Umfeld neue Industrie auf. Die produktive Nachbarschaft von Wissenschaft und Unternehmen treibt unseren Wachstumsmotor an.

Wir müssen uns aber fragen: Bietet Berlin dem unternehmerischen Wissenschaftler hinreichende Anreize? Ermutigen und ertüchtigen wir systematisch Wissenschaftler zu Patentierung, Ausgründungen und strategischen Industriepartnerschaften? Mobilisieren wir unsere Netzwerke zur Beschleunigung des Wachstums junger Unternehmen? Bilden wir unsere Studenten auch zu Unternehmern aus? Gerade kleine und mittlere Unternehmen sind Träger des Wachstums. Haben wir ihnen alle Hindernisse aus dem Weg geräumt? Schließlich sind es neue, praktische Formen der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, die auch Großunternehmen anziehen.

Adlershof ist optimistisch. Adlershof wird weiter wachsen. Unser Wachstum sollte in Berlin Mut machen, weitere Projekte für wirtschaftliches Wachstum im Umfeld unserer hervorragenden Universitäten zu konzipieren.

Hardy Rudolf Schmitz,  
Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH und  
der Adlershof Projekt GmbH



## TECHNOLOGY + BUSINESS = ADLERSHOF EXCELLENCE

Another very good year for Berlin Adlershof: Corporate revenues were significantly higher in 2006 at the City of Science, Technology, and Media – some, by more than 14.4 percent. The increase in the number of jobs is also quite impressive with nearly 900 new jobs having been created. Up to now, the motor for this growth has been the Science and Technology Park. In the meantime, Media City and other development areas are following suit. Adlershof has every reason to celebrate the year 2006 and its 15th anniversary as a success story.

There are several reasons for this success: first, the diligence of the Adlershof companies, but also the careful and innovative planning that went into the entire project, the outstanding infrastructure, the easy accessibility, the decision to proceed with the Berlin Brandenburg International Airport, and last but not least, the overall positive business environment.

In 2006, Adlershof continued to attract many new resident companies – some operating internationally. We sold numerous pieces of land, and companies are now building there. In general, there is a lot of construction underway and many other properties have been completed. For example, the Centre of Sustainable Technologies began operations as did the PTB (national metrology institute) with the opening of its Willy Wien Laboratory. Jenoptik, Max Fuss GmbH, and LLA Instruments also opened new manufacturing facilities here. Europa Center AG began construction of a new business and residential complex. In Media City, Studio Berlin built a new studio in record time. A large housing project ("Living in the Park") turned out to be a great success.

Adlershof Projekt GmbH convinced Solon AG to locate its headquarters, a solar cell manufacturing plant, and a subsidiary at Adlershof. Due to this decision, Adlershof now has an important solar energy firm on the site. The new Groß-Berliner Damm was opened in December and now connects Ru-

dower Chaussee with the nearby Schöneeweide. This provides access to additional parts of the development area and thus makes them more attractive to investors.

Our new subsidiary, the Innovation Centre Management (IZBM) provides services for more than 200 companies from its entrepreneur centres, with more than half of them on our premises.

The Initiative for Excellence competition dominated the German research community in 2006. Here at Adlershof, two of the projects managed by the institutes of Humboldt University of Berlin (HU) were successful. However, our joint project "Materials in a New Light" was not. Adlershof is by no means suffering from a lack of excellence. In the year 2006, no fewer than 40 prizes and awards were accepted by our companies and researchers. We believe excellence is the result of cooperation between research, business, and government. This is reflected not only in the budgets and external funding but, above all, by the rising income and a growing number of jobs.

Adlershof is now growing under its own power. But even more could be done. We must continue to invest, to convince private investors, and to keep the momentum going. Adlershof has reached full capacity. Thus, it is necessary to build additional capacity. We at WISTA-MANAGEMENT have committed ourselves, together with the Berlin government, to undertake an ambitious investment programme involving up to 80 million euros in the next three years. If we are successful, four new technology centres will be built to enhance our academic and industrial potential. But, most of all, we want to strengthen our efforts in the real estate business. Investors are needed to insure growth in the future.

Although Berlin has lost its traditional industrial base, it has an outstanding scientific research community and, in close proximity, we are building new industries in Adlershof. The combination of academics and economics, fuels our development motor. The companies that make practical use of these synergies develop rapidly as do the institutes and their spin-offs that enter industrial partnerships.

Does Berlin offer the entrepreneurial scientist an adequate array of incentives? Do we systematically encourage and assist scientists to patent, spin-off, and establish strategic joint ventures? Do we mobilise our networks to accelerate young firms? Do we educate our students to become business

## WAS IST ADLERSHOF? WHAT IS ADLERSHOF?

Berlin Adlershof ist einer der erfolgreichsten Hochtechnologiestandorte Deutschlands. Auf einer Fläche von 4,2 km<sup>2</sup> wächst seit 1991 ein integrierter Wissenschafts-, Wirtschafts- und Medienstandort, eingebettet in ein städtebauliches Gesamtkonzept.

Kern ist ein Wissenschafts- und Technologiepark mit 400 Unternehmen, zwölf außeruniversitären wissenschaftlichen Instituten und sechs naturwissenschaftlichen Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin. Hier sind rund 6.600 Menschen tätig. Hinzu kommen 6.400 Studenten.

Unternehmen und außeruniversitäre wissenschaftliche Institute konzentrieren sich auf

- **Photonik und Optische Technologien**
- **Material- und Mikrosystemtechnologie**
- **Informations- und Medientechnologie**
- **Umwelt-, Bio- und Energietechnologie**

Adlershof ist mit 138 Unternehmen Berlins bedeutendster Medienstandort. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Wissenschaft und Technologie befindet sich ein Ensemble von über 200 Unternehmen, Läden, Hotels, Restaurants, einem 66 ha großen Landschaftspark und mittlerweile über 200 Eigenheimen. Insgesamt arbeiten in der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien 12.750 Menschen. Zählt man die 6.400 Studenten und 1.100 Auszubildenden hinzu, sind hier über 20.000 Menschen tätig.

entrepreneurs? The small and medium-sized companies are especially important to development. Have we removed all obstacles from their paths? After all, these new forms of cooperation between research and business are also attractive to large companies.

Adlershof is optimistic. Adlershof will continue to grow and prosper. Our development should provide the stimulus for Berlin to plan additional business development projects.

Hardy Rudolf Schmitz  
Chief Executive Officer of WISTA-MANAGEMENT GMBH  
and Adlershof Projekt GmbH

Berlin Adlershof is one of the most successful concentrations of high technology in Germany. Since 1991, this research, business, and media centre has grown continuously on an area 4.2 square kilometers (1,038 acres), embedded in an overall urban planning concept.

At the core of the concept is a Science and Technology Park hosting 400 companies, twelve non-university affiliate research institutes, and six natural science institutes of the Humboldt University of Berlin. Here, approximately 6,600 people are employed plus another 6,400 students.

The companies and the non-university scientific institutes are focused on

- **Photonics and optics technologies**
- **Materials and microsystems technologies**
- **Information and communication technologies**
- **Environmental, biological and energy technologies**

Besides this, Adlershof boasts 138 media companies, making it the most important centre for media in Berlin. In close proximity to science and technology, one finds a collection of over 200 companies, shops, hotels, restaurants, 66 hectares landscaped park, and now more than 200 private homes. Altogether, 12,750 people work in the City of Science, Technology, and Media. Together with 6,400 students and 1,100 apprentices, there are more than 20,000 people currently working in Adlershof.



## DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE VON BERLIN ADLERSHOF IM JAHR 2006

In Berlin Adlershof, der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien, gab es Ende 2006 757 Unternehmen, wissenschaftliche Institute und sonstige Einrichtungen, 43 (sechs Prozent) mehr als im Jahr zuvor. Insgesamt waren in Adlershof 12.750 Menschen tätig. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 7,5 Prozent. Im Jahr 2006 wurden 889 Stellen neu eingerichtet, 300 davon im Wissenschafts- und Technologiepark. Hinzu kamen 6.434 Studenten an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und über 1.100 Auszubildende.

Bei Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen stehen 1,3 Milliarden Euro Umsatz, Haushalts- und Fördermittel für 2006 in der Bilanz. Das ist gegenüber 2005 ein Zuwachs von 7,7 Prozent. Die Hälfte kommt aus dem Wissenschafts- und Technologiepark, dort wiederum zu zwei Dritteln aus den Unternehmen und zu einem Drittel aus der Wissenschaft. Der Fördermittelanteil spielt bei den Unternehmen des Wissenschafts- und Technologieparks mit 4,5 Prozent nur noch eine untergeordnete Rolle. Er ist gegenüber 2005 mit 10,9 Prozent deutlich zurückgegangen. In der Medienstadt sowie bei den anderen Unternehmen und Einrichtungen des Adlershofer Entwicklungsgebietes war der Fördermittelanteil kaum noch messbar.

Von den Unternehmen und Einrichtungen beschäftigten 64 Prozent bis zu neun Mitarbeiter, 36 Prozent zwischen zehn und 500 Mitarbeitern. Der Frauenanteil lag im Wissenschafts- und Technologiepark bei 27 Prozent, in der Medienstadt bei 38 Prozent und im übrigen Entwicklungsgebiet bei 52 Prozent. Insgesamt ist der Anteil weiblicher Beschäftigter gegenüber 2005 um 11,7 Prozent auf 4.374 gestiegen. Der Anteil ausländischer Mitarbeiter bewegt sich um drei Prozent. Von den Unternehmen und Einrichtungen hatten 71,2 Prozent ihren Hauptsitz in Adlershof, 92,9 Prozent waren Mieter oder Pächter (2005: 92,6 Prozent).

Die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen im **WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEPARK** war 2006 weiterhin von bewerkenswerter Dynamik gekennzeichnet. Wurde das Wachstum 2005 vor allem noch überwiegend durch Neuansiedlungen erreicht, stieg der Umsatz der länger als ein Jahr ansässigen Unternehmen (Bestandsunternehmen) um 14,4 Prozent (2005: elf Prozent). Insgesamt lag das Umsatzwachstum mit elf Prozent (auf 420 Millionen Euro) im Jahr 2006 etwas unter dem des Vorjahres (12,5 Prozent).

Besonders erfreulich war, dass dieses hohe Wachstum trotz des Rückgangs des Fördermittelanteils an den Umsätzen auf rund 20 Mio. Euro bzw. 4,5 Prozent des Umsatzes (2005: 5,6 Prozent, 2004: 6,4 Prozent) erreicht werden konnte. Das wirtschaftliche Fundament des Wissenschafts- und Technologieparks hat sich damit weiter stabilisiert. Die Zahl der Beschäftigten

stieg um 7,8 Prozent auf 4.279 (2005: 10,8 Prozent). Bei den Bestandsunternehmen lag der Zuwachs mit 9,1 Prozent höher als im Vorjahr (8,4 Prozent). Die Zahl der Auszubildenden ging von 127 (2005) auf 114 (2006) leicht zurück. Im Jahr 2006 konnten 53 Unternehmen angesiedelt werden, 54 verließen den Standort. Hierbei handelte es sich wie schon in den Vorjahren um kleine und kleinste Unternehmen sowie um Projektbüros. Nur drei kleine Unternehmen mussten Insolvenz anmelden.

Im Durchschnitt beschäftigten die Unternehmen des Wissenschafts- und Technologieparks knapp elf Mitarbeiter (2005: knapp zehn). Innerhalb der Technologiefelder meldeten 2006 die Dienstleistungen den größten Umsatz. Sie waren auch diejenigen mit dem höchsten Umsatz je Beschäftigtem, dicht gefolgt von den Firmen des Technologiefeldes Photonik und Optische Technologien. Die Produktivität auf den Gebieten Material- und Mikrosystemtechnologie sowie Umwelt-, Bio- und Energietechnologie hat sich recht unterschiedlich entwickelt. Während letzteres Feld einen eher

Beschäftigung und finanzielle Situation der Unternehmen und wiss. Einrichtungen in Adlershof 2006 Employment and financial situation of the companies and scientific institutes in Berlin Adlershof 2006					
Bereich Area	Untern./Einrichtg. Company/estab.	Beschäftigung Employment	Umsatz/Haush. Turnover/budget	Fördermittel Subsidies	Performance* Performance*
	Anzahl Number	Personen Individuals	Mio EUR million EUR	Mio EUR million EUR	Mio EUR million EUR
Wiss.- u. Technologiepark Science and Technology Park	418	6.652	562,6	74,5	635,6
— Unternehmen Companies	400	4.279	420,1	20,5	440,1
— Institute (inkl. HU-Berlin) Institutes (incl. HU Berlin)	18	2.373	143,0	54,0	197,0
Medienstadt Media City	138	1.837**	186,7	0,8	187,6
Gewerbe & Dienstleistungen*** Trades, commerce and services***	201	4.261	487,1	3,5	490,6
Insgesamt Total	757	12.750	1.236,9	78,8	1.315,7

\* Haushalt zzgl. Drittmittel / Budget plus third-party funds  
 \*\* Einschließlich der freien Mitarbeiter / Including exempt employees  
 \*\*\* außerhalb des Wissenschafts- und Technologieparks und der Medienstadt / Aside from the Science and Technology Park and the Media City

moderaten Wachstumspfad beschritt, hat die Material- und Mikrosystemtechnologie die Produktivität 2006 nicht weiter gesteigert. Dagegen wuchs der Umsatz pro Beschäftigtem in der Informations- und Medientechnologie um fast zehn Prozent an.

Die **MEDIENSTADT** erreichte 2006 innerhalb der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien den größten Zuwachs. Die Zahl der Unternehmen stieg von 124 auf 138, in denen durchschnittlich 13 Mitarbeiter beschäftigt waren. Die Umsätze kletterten um 15 Prozent auf knapp 188 Mio. Euro. Der Fördermittelanteil lag unter 0,5 Prozent. Bei den fest angestellten Mitarbeitern betrug der Zuwachs 22 Prozent (2005: 8,5 Prozent), bei freien Mitarbeitern, deren Anteil in dieser Branche traditionell hoch ist, sogar 38,7 Prozent (2005: 43,7 Prozent). Er ging aber nicht zu Lasten der regulären Beschäftigung. 2005 gab es in der Medienstadt 104 Auszubildende, 2006 waren es 229. Die Ausbildungsquote ist mittlerweile mit 21 Prozent (bezogen auf die fest angestellten Mitarbeiter) die mit Abstand höchste in Adlershof.

Bei **GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGEN** außerhalb des Wissenschafts- und Technologieparks bzw. Medienstadt erreichte 2006 die Zahl der Anlieger erstmals wieder den Stand des Jahres 2002. Die Umsätze bzw. Haushaltsmittel der Unternehmen und Einrichtungen stiegen um 5,5 Prozent (2005: 5,1 Prozent) auf 491 Mio. Euro. Der Fördermittelanteil lag bei 0,7 Prozent. Der Beschäftigungszuwachs betrug 3,8 Prozent (2005: 2,8 Prozent). Die Zahl der Auszubildenden ging von 1.038 (2005) auf 758 (2006) zurück. Ursache dafür ist der Umzug eines von vier Trägern der überbetrieblichen beruflichen Ausbildung.

Nach wie vor spielen die öffentlichen Einrichtungen (Bezirksamt und Bundesagentur für Arbeit) in diesem Gebiet eine prägende Rolle. Sie machen nach wie vor etwa die Hälfte der Summe von Umsätzen und Haushaltsmitteln aus. Mit Schließung des Ausbildungsbetriebes im Hotel am Campus ist für 2007 mit einem weiteren Rückgang der Ausbildungsplätze zu rechnen. Sowohl die Medienstadt als auch das übrige Entwicklungsgebiet haben 2006 an Gewicht gewonnen. Dort machte sich offenbar neben branchenspezifischen Sonderfaktoren die allgemeine Verbesserung des konjunkturellen Klimas bemerkbar.

Unter den **WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN** erfuhren die **INSTITUTE DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN (HU)** bei der Grundfinanzierung geringfügige Einbußen: 42 Mio. Euro gegenüber 45,5 Mio. Euro (2005). Bei den **AUSSERUNIVERSITÄREN INSTITUTEN** gab es hingegen einen Zuwachs



Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und sonstige Institutionen in Berlin Adlershof 2006 Companies, scientific institutes and other institutions in Berlin Adlershof 2006				
Bereich Area	Anlieger 2005 Residents 2005	Abgänge Departures	Zugänge Arrivals	Anlieger 2006 Residents 2006
<b>Wissenschafts- u. Technologiepark</b> Science and Technology Park	419	54	53	418
— Unternehmen Companies	401	54	53	400
— Institute (inkl. HU-Berlin) Institutes (incl. HU Berlin)	18	0	0	18
<b>Medienstadt</b> Media City	124	20	34	138
<b>Gewerbe &amp; Dienstleistungen*</b> Trades, commerce and services*	171	18	48	201
<b>Insgesamt</b> Total	714	92	135	757

\* Außerhalb des Wissenschafts- und Technologieparks sowie der Medienstadt / Aside from the Science and Technology Park and Media City

von knapp zehn Prozent auf 101 Mio. Euro. Der Anteil an Förder- bzw. Drittmitteln am Gesamtbudget der HU-Institute lag bei 21 Prozent (13 Mio. Euro), bei den außeruniversitären Forschungseinrichtungen betrug er 28 Prozent (41 Mio. Euro).

Die Aussichten für die **GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM JAHR 2007** sind deutlich optimistischer als 2006. Fast 60 Prozent der Unternehmen gehen für dieses Jahr von einer Umsatzsteigerung (2006: 53 Prozent), nahezu 40 Prozent von einer Zunahme der Beschäftigung (2006: 32 Prozent) aus. Auch sehen die Unternehmen für 2007 wieder größeren Flächenbedarf (24,4 Prozent gegenüber 18,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr wird die positivere Gesamteinschätzung vor allem von den Unternehmen des Wissenschafts- und Technologieparks getragen. Im Teil Gewerbepark schätzt man – wie schon in den vergangenen Jahren – die Entwicklungschancen weniger günstig ein.

Die „**WEICHEN STANDORTFAKTOREN**“ werden von den Unternehmen in keinem Fall als „schlecht“, in wenigen Ausnahmefällen etwas ungünstiger als „mittel“ bewertet. Die Abweichungen in den Antworten im Vergleich zum

Vorjahr lassen insgesamt den Schluss zu, dass sich die Standortbedingungen in Nuancen verändert haben. Verbesserungen in der Infrastruktur sind bereits 2005 registriert worden. Vergleiche der Bewertungen mit dem Vorjahr ergeben folgendes Ergebnis: Die Bedeutung der Einkaufsmöglichkeiten hat zugenommen, die Vermieter haben die Nebenkosten offensichtlich besser „im Griff“. In Summe hat sich die Kundenzufriedenheit mit den Leistungen des Parkmanagements und der einzelnen Betreiberorganisationen weiter verbessert. Verbesserungsbedarf wird bei den Verkehrsbedingungen, der Ausschilderung und bei der Sauberkeit gesehen.

In der Bewertung der Standortbedingungen zeigt sich erneut der hohe Stellenwert, den die Kooperation in allen Teilen des Entwicklungsgebietes genießt. Sie wird übrigens als gut eingeschätzt. Hinzu kommt die Verkehrsanbindung. Die Parkplatzsituation wird von den Standortpartnern des Technologieparks unverändert als verbesserungsbedürftig gesehen.

Erstmals ist in der Jahresumfrage nach Wünschen an das Standortmanagement hinsichtlich des Standortmarketings, der Public Relations (PR), der Netzwerkbildung und nach internationalen Kontakten gefragt worden. Dabei stand der Wunsch nach mehr Netzwerkbildung (besonders in der Medienstadt) an erster Stelle, gefolgt vom Standortmarketing bzw. der PR (vor allem im Gewerbegebiet) und den internationalen Kontakten.

Unternehmensentwicklung im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof 2006 Development of the technology fields in the Berlin Adlershof Science and Technology Park 2006						
Technologiefeld Technology Field	Unternehmen/Einrichtung Company/establishment	Anteil Share	Beschäftigte Employees	Umsatz Turnover	Fördermittel Subsidies	Performance* Performance*
	Anzahl Number	in %	Personen Individuals	Tsd. EUR thou. EUR	Tsd. EUR thou. EUR	Tsd. EUR thou. EUR
<b>Informations- und Medientechnologie</b> Information & media technology	78	19,5	791	84.356	4.469	88.825
<b>Material- und Mikrosystemtechnologie</b> Materials & microsystem technology	39	9,8	578	44.564	1.110	45.673
<b>Photonik und Optische Technologien</b> Photonics & optical technologies	54	13,5	867	97.503	4.056	101.558
<b>Umwelt-, Bio- und Energietechnologie</b> Environmental, bio & energy technology	65	16,3	724	43.848	1.173	45.020
<b>Dienstleistungen</b> Services	164	41	1.319	149.843	9.201	159.044
<b>Insgesamt</b> Total	400	100	4.279	420.114	20.009	440.120

\* Haushalt zzgl. Drittmittel / Budget plus third-party funds



## THE ECONOMIC SITUATION IN BERLIN ADLERSHOF IN 2006

At the end of 2006, Berlin Adlershof, the city of science, technology, and media, was home to 757 companies, scientific institutes, and other facilities - an increase of 43 (six percent) compared to the previous year. Last year, 12,750 people were employed in Adlershof. This is an increase of 7,5 percent. There were 889 new jobs created in 2006, 300 of these in the Science and Technology Park. Added to this are 6,434 students attending Humboldt University of Berlin (HU) and over 1,100 apprentices in training.

The assets of the companies and research institutes included 1.3 billion euros in sales, budgets and grant funding in 2006. In comparison to the end of 2005, this is an increase of 7,7 percent. Half of this amount was generated in the Science and Technology Park, where two thirds came from the companies and one third attributed to research institutes.

Grant funding plays only a secondary role for the companies of the Science and Technology Park at 4,5 percent. This was 10,9 percent less than in 2005 and so, represents one of the most significant drops ever in a period of one year. In Media City, as well as the companies and institutes located in other

parts of the Adlershof development area, the share of grant funding was barely measurable.

In terms of the numbers of employees, 64 percent of the companies and institutes employ up to nine people, while 36 percent have between ten and 500 employees. Women account for 27 percent of the work force at the Science and Technology Park, 38 percent at Media City, and 52 percent in the rest of the development area. Overall, the percentage of women in the work force expanded to 4,374 (11,7 percent). In contrast, the total number of workers from foreign countries at Adlershof is about three percent. The companies and institutes that have established their headquarters at Adlershof account for 71,2 percent. Almost 93 percent are leasing or renting their floor space.

The economic development of companies in the **SCIENCE AND TECHNOLOGY PARK** during the year 2006 continued to be characterised by remarkable dynamics. While the growth in 2005 was attained primarily as a result of the settlement of new businesses, in 2006 it was attributed to higher revenues, sometimes by as much as 14,4 percent (2005: 11 percent), by companies that had been resident for over one year. However, the overall revenue growth in 2006 of eleven percent (to 420 million euros) was somewhat less than in the previous year (12,5 percent).

The fact that higher growth was attained in spite of the continuing downward trend in grant funding as a share of total revenue, is especially satisfying. In 2006, grant financing declined to approximately 20 million euros or 4.5 percent of total revenues (2005: 5.6 percent, 2004: 6.4 percent). Furthermore, this demonstrates the growing stability of the economic base of the Science and Technology Park.

The number of employees rose 7.8 percent to 4,279 (2005: 10.8 percent). The 9.1 percent increase among the permanent companies was higher than the previous year (8.4 percent). A slight decrease in the number of apprenticeships from 127 (2005) to 114 (2006) was reported. In 2006, 53 companies decided to establish business locations in Adlershof, while 54 companies left the area. As in the previous year, these were mainly very small companies. Only three small businesses were forced to file for bankruptcy.

On the average, companies in the Science and Technology Park employed eleven people (2005: nearly ten). Services contributed the largest portion of revenues reported within the technology sector in 2006. They also reported the highest revenue per employee, followed closely by the companies in the photonics and optics technologies. The productivity reported in the fields of materials and microsystems technologies as well as in the environmental, biological, and energy technologies developed along different paths in 2006. The latter fields advanced along a relatively moderate path of growth while productivity in the materials and microsystems technology did not significantly change. In contrast, in the information and communication technology sector the revenue per employee reached nearly ten percent.

In 2006, **MEDIA CITY** achieved the highest growth within the city of Science, Technology, and Media. The number of companies with an average number of 13 employees increased from 124 to 138 and revenues climbed by 15 percent to nearly 188 million euros. The share of grant funding was not worth mentioning. The numbers of permanent staff increased by 22 percent (2005: 8.5 percent) while the number of freelancers, who traditionally make up a large part of the workforce in this sector increased by 38.7 percent (2005: 43.7 percent). As a percentage of the total workforce freelancers accounted for 41 percent, up from 37.7 percent in 2005. However, this increase does not represent a loss of permanent staff positions. In 2005, Media city provided 104 apprenticeships, a figure that increased to 229 in 2006. The ratio of training positions, currently at 21 percent (in relation to permanent staff), is by far the highest in Adlershof.



In 2006, the number of proprietors in the **TRADE, COMMERCE, AND SERVICE** located adjacent to the Science and Technology Park as well as the Media City, saw a return to levels not seen since 2002. Corporate sales or budget resources of these companies and institutes increased by 5.5 percent (2005: 5.1 percent) to 491 million euros. The grant funding was 0.7 percent. The employment rate increased 3.8 percent (2005: 2.8 percent). The number of training positions decreased from 1,038 (2005) to 758 (2006). The reason for this is the moving out of one of four providers of interplant occupational training.

The district offices and the federal employment agency play a major role. They constitute nearly half of the total revenues and budgetary resources. The planned closure of the apprentice programme at the "Hotel am Campus" in 2007, will lead to a further decline in the number of training positions.

Both Media City and the remaining development area gained ground in 2006. This was quickly evident as a result of general improvement in business climate as well as branch-specific factors.

Among the academic institutions, the **INSTITUTES OF HUMBOLDT UNIVERSITY OF BERLIN (HU)** experienced a minor loss in basic funding: 42 million euros down from 45.5 million euros. The **NON-UNIVERSITY INSTITUTES** on the other hand enjoyed an increase of nearly ten percent to 101 million euros. The share of grants and other external funding as a proportion of the total budget of the HU Institute accounted for 21 percent (13 million euros). At the non-university research facilities, this amount was accounted 28 percent (41 million euros).

The outlook for **BUSINESS GROWTH IN THE YEAR 2007** is clearly more optimistic than it was for 2006. Nearly 60 percent of the companies anticipate higher revenues (2006: 53 percent), and almost 40 percent expect to increase the number of employees (2006: 32 percent) this year. The companies also recognised a probable need for additional space in 2007 (24.4 percent as opposed to 18.6 percent in 2006). When compared to the previous year, the positive overall outlook applies primarily to the businesses in the Science and Technology Park. As in the past, experts are less optimistic about the prospects for those companies in the industrial estate area.

The **"SOFT FACTORS"** have never been rated as „poor“ by the businesses here and, despite of a few rare exceptions, never below „average“. An analysis of how the responses differ from findings in previous years leads to the

overall conclusion that the conditions have changed only in minimal nuances. Improvements in the infrastructure were already noted in 2005. The comparison to the previous year revealed the following: The shopping options gained in importance and the landlords have better management of ancillary costs. Overall, customer satisfaction with the performance of the park management and the separate operating organisations has increased. Based on written comments, improvements are still required in the areas of traffic control, directional signs, and the cleanliness of the grounds. In the analysis of the location factors, „cooperation“ was once again ranked as the most important criteria. This, by the way, was rated as good. Accessibility and the parking situation were also high on the list. The latter's ranking was unchanged and continues to be seen as an area in need of improvement.

As requested by the site management, this year's annual survey included questions about the desirability of more site marketing/public relations (PR), networking as well as international contact. The desire for more networking (especially in Media city) took first place, followed by site marketing or PR (especially in the industrial estate) and international contacts

Entwicklung der Unternehmen in der Medienstadt Development of companies in the Media City			
	2005	2006	Veränderung zu 2005 Change from 2005
Mitarbeiter Employees	891	1.086	+22%
Freie Mitarbeiter Freelancers	541	751	+39%
Auszubildende Apprentices	126	229	+82%
Beschäftigung gesamt Total	1.558	2.066	+32,7%
Umsatz/Haushalt in Tsd. EUR Turnover/budgets in thou. EUR	149.702	186.721	+22,7%
Fördermittel in Tsd. EUR Subsidies in thou. EUR	145	829	+573,7%
Performance* Performance*	149.846	187.550	+25,2%

\* Haushalt zzgl. Drittmittel / Budget plus third-party funds

Entwicklung bei Gewerbe und Dienstleistungen (inTsd. EUR) Development of commerce, trade and services (in thou. EUR)			
	2005	2006	Veränderung zu 2005 Change from 2005
Umsatz/Haushalt in Tsd. EUR Turnover/budgets in thou. EUR	461.856	487.065	+5,1%
Fördermittel in Tsd. EUR Subsidy in thou. EUR	13.015	3.514	-73%
Performance* in Tsd. EUR Performance* in thou. EUR	474.871	490.579	+7,8%
Mitarbeiter Employees	4.104	4.261	+3,8%
Auszubildende Apprentices	1.038	758	-26,9%

\* Haushalt zzgl. Drittmittel / Budget plus third-party funds



Wissenschaftliche Institute in Adlershof 2006 Scientific institutes in Adlershof 2006				
		Außenuniversitäre Forschungseinrichtungen non-university research institutes	Humboldt-Universität zu Berlin (HU) Humboldt- University of Berlin	Summe Total
Grundfinanzierung Basic financing	Mio. EUR million EUR	101	42	143
Drittmittel Third-party funds	Mio. EUR million EUR	41	13	54
Gesamt Total	Mio. EUR million EUR	142	55	197
Einrichtungen Institutes		12	6	18
Mitarbeiter Employees		1.508	865	2.273

Einschätzung der Geschäftsentwicklung durch die Standortpartner (Mittelwerte*) Estimate of business development by the location partners (averages*)					
	Vorschau outlook 2006	Vorschau für 2007 outlook for 2007			
		Gesamt Total	Wiss.- und Technologiepark Science & Technology Park	Medienstadt Media City	Gewerbe Industrial Estate
Tendenz Umsatz/Haushalt Trend turnover/budget	1,65	1,46	1,58	1,83	1,55
Tendenz Mitarbeiter Trend employees	1,83	1,63	1,73	1,95	1,70
Tendenz Fläche Trend space	1,91	1,78	1,85	1,93	1,82

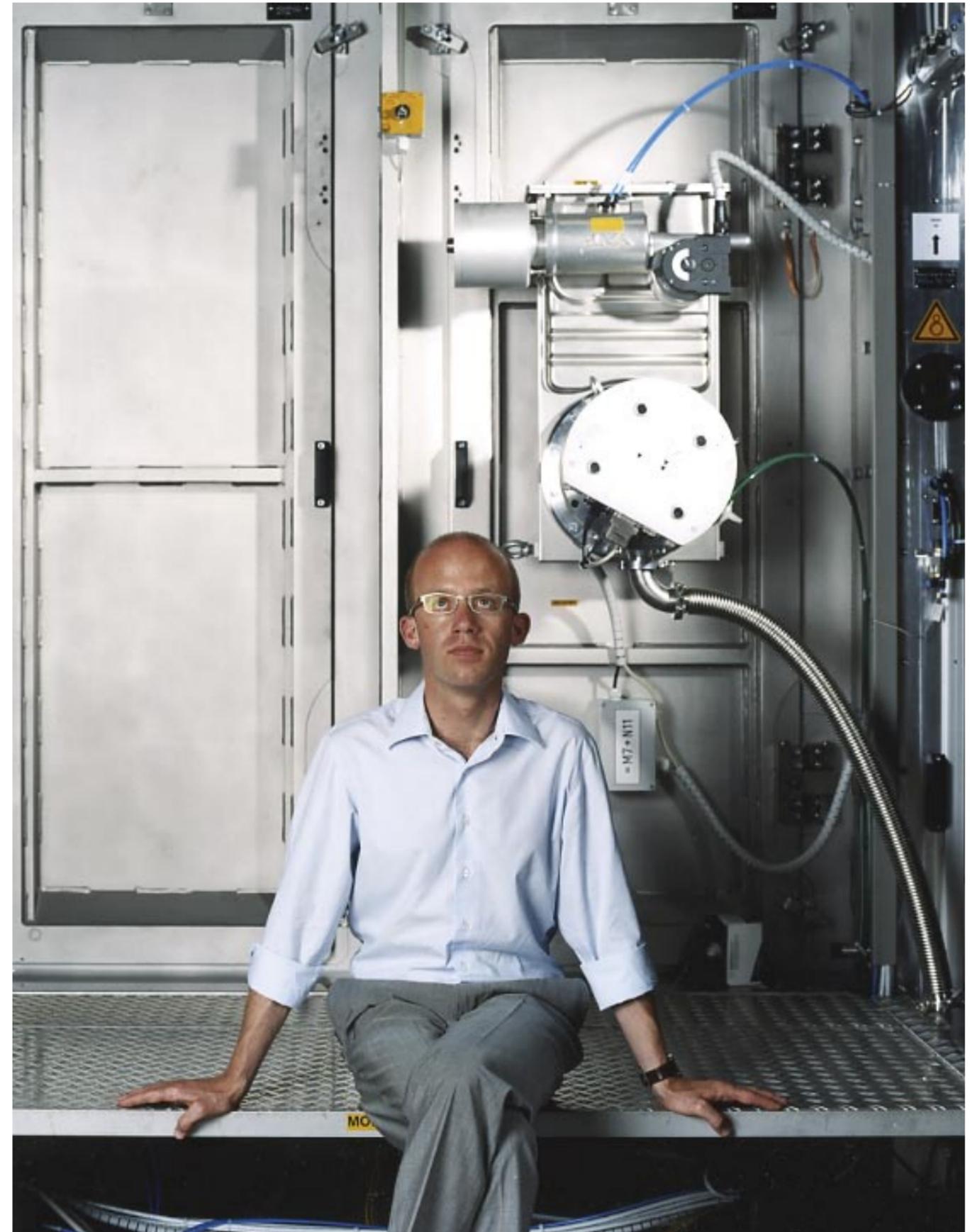
\* Berechnet aus der Bewertung der Antwortvorgaben mit 1(=besser), 2(=gleich bleibend), und 3(=schlechter)  
\* Calculated from the assessment of the answer 1(=better), 2(=will stay the same), 3(=worse)

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit Ihrem Vermieter oder Verpächter?*				
How satisfied or unsatisfied are you with your lessor or landlord?*				
	2004	2005	2006	
Reagiert schnell und freundlich Reacts quickly and politely	1,23	1,20	1,14	
Stellt Mängel schnell ab Eliminates problems quickly	1,33	1,32	1,31	
Hat Nebenkosten im Griff Manages subsidiary costs	1,65	1,69	1,53	
Dienstleistungsangebote Range of Services	1,68	1,68	1,58	
Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit / Tidiness and safety				
Auf dem Gelände / on the premises	1,29	1,32	1,31	
In den Gebäuden / in the buildings	1,31	1,31	1,26	

\* im Wissenschafts- und Technologiepark  
1(=positiv), 2(=überwiegend positiv), 3(=teils-teils), 4(=überwiegend negativ), 5(=negativ)  
\* in the Science and Technology Park  
1(=positive), 2(=mainly positive), 3(=neither positive nor negative), 4(=mainly negative), 5(=negative)

Mitarbeiterzahl in Unternehmen (2006) Number of employees in companies (2006)				
Größe Size	Wissenschafts- und Technologiepark Science & Technology Park	Medien- stadt* Media City*	Gewerbe Industrial Estate	Gesamt Total
Mitarbeiter / Employees				
Bis 4 / up to 4	46,4 %	44,2 %	41,7 %	44,8 %
5 bis 9 / 5 - 9	19,1 %	20,0 %	19,1 %	19,3 %
10 bis 19 / 10 - 19	14,5 %	15,8 %	17,4 %	15,5 %
20 bis 49 / 20 - 49	13,4 %	14,7 %	8,7 %	12,4 %
50 bis 99 / 50 - 99	3,9 %	2,1 %	6,1 %	4,1 %
100 bis 499 / 100 - 499	2,8 %	3,2 %	7,0 %	3,9 %
Anzahl der Unternehm- en Number of companies	400	138	201	707

\* Inklusive freie Mitarbeiter / inclusive freelancers



Die WISTA-MANAGEMENT GMBH ist die Betreibergesellschaft des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin Adlershof. Sie errichtet, vermietet und betreibt modern ausgestattete Technologiezentren, in denen sie Mietflächen anbietet und hält außerdem Grundstücke zum Verkauf bereit. Darüber hinaus unterstützt sie Unternehmensgründungen, berät Unternehmen und entwickelt mit ihnen gemeinsame Projekte. Sie fördert die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sowie die nationale und internationale Kooperation. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit für das gesamte Entwicklungsgebiet und arbeitet beim Marketing und im Vertrieb eng mit ihrem Tochterunternehmen, Adlershof Projekt GmbH, zusammen.



WISTA-MANAGEMENT GMBH is the operating company for the Science and Technology Park Berlin Adlershof. It constructs, leases, and operates state-of-the-art technology centres. It also offers rental space and maintains properties for sale. In addition, it supports business formations, advises companies, and assists them in developing joint projects. It promotes research and business networking as well as national and international joint ventures. It is responsible for public relations in the entire development area. This includes the implementation of marketing and sales activities in cooperation with Adlershof Projekt GmbH.

## Die WISTA-MANAGEMENT GMBH im Jahr 2006

Am 15. September 2006 kaufte die WISTA-MANAGEMENT GMBH die **Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM)** von der Berlin Partner GmbH (Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Berlin).

Die IZBM wurde 1986 als Tochterunternehmen der damaligen Wirtschaftsförderung Berlin GmbH für den Aufbau und wirtschaftsfördernden Betrieb von Technologie-, Innovations- und Gründerzentren gegründet. Sie betreibt das 1983 eröffnete erste deutsche Gründerzentrum (Berliner Innovations- und Gründerzentrum, BIG) auf dem Gelände des Technologie- und Innovationsparks Berlin (TIB) im Berliner Stadtbezirk Wedding sowie das Innovations- und Gründer-Zentrum (IGZ) und das Internationale Gründerzentrum (OWZ) in Berlin Adlershof.

Die IZBM hat seit ihrer Gründung rund 630 Unternehmen betreut, darunter 420 Firmengründungen. Ende 2006 waren im BIG 97, im IGZ und OWZ 107 Unternehmen tätig. Die Auslastung betrug im BIG 95 Prozent, im IGZ und OWZ 87 Prozent. Im Vergleich zu den Vorjahren hat das Gründungsgeschehen im Technologiebereich leicht nachgelassen. Ein Grund dafür kann in der deutlich besseren Lage auf dem Arbeitsmarkt gesehen werden. Zugleich verzeichneten die im IGZ und OWZ ansässigen Unternehmen bei Beschäftigung und Umsatz mit rund 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr ein kräftiges Wachstum.

Die IZBM engagiert sich auch beim Aufbau von Gründerzentren im In- und Ausland. Zur Pflege der Kontakte zwischen den Gründerzentren der Region Berlin-Brandenburg rief sie das „INNOKOLLEG“ ins Leben. Für das Jahr 2007 plant die IZBM weitere Aktivitäten, um Gründer zu gewinnen, insbesondere Absolventen aus den „Pre-Incubatoren“ der Berliner Hochschulen. Auch soll in Zusammenarbeit mit der WISTA-MANAGEMENT GMBH das OWZ als Startplatz für internationale Investoren positioniert werden.

**BEREICH TECHNOLOGIEZENTREN:** Die Technologiezentren und Gebäude der wissenschaftlichen Einrichtungen haben eine Mietfläche von insgesamt 177.000 m<sup>2</sup>. Davon waren Ende 2006 164.000 m<sup>2</sup> vermietet (Auslastung: 93 Prozent), 3.500 m<sup>2</sup> mehr als im Vorjahr.

Zahlen und Fakten Figures and Facts	
Gesellschafter Shareholders	Land Berlin 98,86 %, Berlin Partner GmbH (1,07 %), WISTA-MANAGEMENT GMBH (1,07 %) Federal State of Berlin (98,86 %), Berlin Partner GmbH (1,07 %), WISTA-MANAGEMENT GMBH (1,07 %)
Stammkapital / Nominal Capital	11,776 Millionen Euro / 11.776 million euros
Beschäftigte / Employees	31 / 31
Umsatz / Revenues	16,2 Mio. Euro / 16.2 million euros
Größe des Geländes / Property Area	81 ha / 81 ha
Investitionen / Investments	2,4 Mio. Euro / 2.4 million euros
Gremien Boards an committees	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Beirat Shareholders' Meeting, Supervisory Board, Advisory Council

Das neue „Zentrum für Nachhaltige Technologien“ war zu 35 Prozent vermietet. Mit Interessenten für weitere 35 Prozent der Fläche des Zentrums steht die WISTA-MANAGEMENT GMBH derzeit in Verhandlungen.

Zu den bedeutenden Neuzugängen zählt unter anderen die Steingross-Feinmechanik, die mit zahlreichen Instituten und Unternehmen in Adlershof zusammenarbeitet. Die norwegische Trolltech, ein Anbieter von Technologien zur schnelleren Entwicklung und einfacheren Nutzung fortschrittlicher Software, eröffnete eine Niederlassung im Zentrum für Informations- und Medientechnologie. Neu am Standort ist auch die Limmer Laser GmbH, ein Anbieter medizinischer Laser. Außerdem eröffnete die Tom Tom Mobility Solutions, Marktführer im Bereich mobiler Navigationsgeräte, im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) ein Forschungs- und Entwicklungszentrum.

Im Mai 2006 eröffnete die Jenoptik Diode Lab GmbH ihr neues Fertigungsgelände. Auch die neuen Firmensitze der LLA Analytical Instruments GmbH und der Dr. Ing. Max Fuss GmbH & Co. KG wurden bezogen.

Im Dezember 2006 erwarb die Adlershofer A.S.T. Leistungselektronik GmbH ein 5.000 m<sup>2</sup> großes bebautes Grundstück, das sie bereits als Mieter nutzte. Die GFal Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. kaufte ein über 3.800 m<sup>2</sup> großes Baugrundstück an der Volmerstraße / Albert-Einstein-Straße. Die WISTA-MANAGEMENT GMBH steht mit einer Reihe weiterer Standortpartner gegenwärtig in Verhandlungen über den Erwerb weiterer Grundstücke.

## THE WISTA-MANAGEMENT GMBH in 2006

On September 15, 2006, WISTA-MANAGEMENT GMBH acquired the Innovation Centre Management GmbH (IZBM) from Berlin Partner GmbH (Business development agency for Berlin). IZBM was established in 1986 to set up and promote the business operations of technology, innovation, and start-up centres. It operated Germany's first start-up centre (Berlin Innovation and Start-up Centre, BIG), which opened in 1983. It also operated the Innovation and Start-up Centre (IGZ) and the International Start-up Centre (OWZ) in Berlin Adlershof.

Since its founding, IZBM has assisted 630 companies, of which 420 resulted in successful business formations. At year end 2006, 97 companies were active in BIG/TIB, and another 107 in IGZ and OWZ. The capacity utilisation at BIG was 95 percent and at IGZ and OWZ, 87 percent. There was a slight decline in new business formations in the technology sector in comparison to recent years. One of the reasons may be the significantly improved situation on the employment market. At the same time, the companies that are resident at the IGZ and OWZ reported strong growth in employment and revenue – eleven percent higher than for the previous year.

IZBM is also engaged in setting up start-up centres in Germany and other countries. In an effort to maintain contact between the start-up centres in the Berlin-Brandenburg region, „INNOKOLLEG“ was founded. In 2007, IZBM is planning additional activities designed to attract entrepreneurs, especially the graduates from the so-called pre-incubators of Berlin's universities and other university level institutions. Moreover, OWZ shall become a location to attract international investors to Adlershof.

**TECHNOLOGY CENTRES:** In the technology centres and academic facilities, the total rental space available is 177,000 sqm. At year end 2006, 164,000 sqm of this was rented out. This represents an utilisation of 93 percent. In net terms, at the end of 2006, the total rented area was 3,500 sqm more than in the previous year.

The utilisation ratio of the “Centre for Sustainable Technologies“ was 35 percent. WISTA MANAGEMENT is currently negotiating with prospects over an additional use of 35 percent. Among the most important newcomers in 2006 are: Steingross Feinmechanik, a firm that works together with many institutes and companies in Adlershof, Trolltech, a Norwegian supplier of technologies for the development of advanced software, which opened an office in the Centre for Information and Media Technology. Another newcomer to Adlershof is Limmer Laser GmbH, a supplier of medical lasers. Furthermore, Tom Tom Mobility Solutions, the market leader in the area of mobile navigation devices, opened a new R&D Center in the Innovation and Startup Centre (IGZ).

In May 2006, Jenoptik Diode Lab GmbH opened up a new manufacturing plant. The new headquarter buildings of LLA Analytical Instruments GmbH and Dr. Ing. Max Fuss GmbH & Co. KG were also implemented.

In December 2006, A.S.T. Leistungselektronik GmbH, purchased a property of 5,000 sqm in size. The Society for the Promotion of Applied Computer Science (GFal) acquired over 3,800 sqm of land. WISTA-MANAGEMENT GMBH is currently in negotiations with a series of additional partners regarding further sales of land.

Am 4. Juli 2006 konstituierte sich der neue Aufsichtsrat der WISTA-MANAGEMENT GMBH. Das Aufsichtsgremium der Betreibergesellschaft des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin Adlershof wählte mit Norbert Quinkert, Mitglied des Aufsichtsrates der Motorola GmbH, Wiesbaden, traditionsgemäß einen Vertreter der Wirtschaft zu seinem Vorsitzenden. Stellvertreter ist Staatssekretär Volkmar Strauch von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen.

Aufsichtsrat der WISTA-MANAGEMENT GMBH Supervisory Board of WISTA-MANAGEMENT GMBH
<b>Norbert Quinkert, Vorsitzender / Chairman</b> Mitglied des Aufsichtsrates der Motorola GmbH / Member of Supervisory Board, Motorola GmbH
<b>Volkmar Strauch, stellv. Vorsitzender / Vice Chairman</b> Staatssekretär, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen / State Secretary, Berlin Senate Office for Economics, Technology, and Women's Issues
<b>Dr. Hans-Gerhard Husung</b> Staatssekretär, Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung, Berlin State Secretary, Berlin Senate Office for Science and Research
<b>Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin</b> Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin State Secretary, Berlin Senate Office for Urban Development
<b>Dr. Michael Kaschke (bis 27.02.2007) / (to 2/27/2007)</b> Mitglied des Konzernvorstandes der Carl Zeiss AG Member of the Board of Directors, Carl Zeiss AG
<b>Prof. Dr. Jürgen Mlynek</b> Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren President, Helmholtz Association of German Research Centers
<b>Ingeborg Neumann</b> Gründerin und Geschäftsführerin der PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin Founder and CEO, PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin
<b>Roland Engels</b> Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH CEO, Berlin Partner GmbH
<b>Bärbel Schomberg</b> Sprecherin der Geschäftsführung der DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH Spokesperson, Executive Management of DEGI Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH
<b>Klaus Teichert</b> Staatssekretär, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin State Secretary, Berlin Senate Office for Finance

**SUPERVISORY BOARD CONSTITUTED** On July 4, 2006, WISTA-MANAGEMENT's new Supervisory Board was constituted. The Supervisory Board of the operating company of the Science and Technology Park Berlin Adlershof elected Norbert Quinkert (Member of the Supervisory Board, Motorola GmbH, Wiesbaden) to be the new chairman. This followed the tradition of electing a representative from the business sector. Vice-Chairman is Volkmar Strauch, the State Secretary of Berlin Senate Office for Economics, Technology, and Women's Issues.

Am 20. November 2006 wurde ein neuer Beirat für Adlershof gegründet. Es setzt sich aus Vertretern der Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen des Standorts sowie aus dem Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin zusammen. Der Beirat berät und unterstützt die WISTA-MANAGEMENT GMBH sowie deren Tochtergesellschaften bei allen Vorhaben, welche die Entwicklung des Standorts betreffen. Seine Beschlüsse haben empfehlenden Charakter und werden dem Aufsichtsrat des Unternehmens vorgelegt.

**ADVISORY COUNCIL FOR ADLERSHOF** A new Advisory Council for Adlershof was established on November 20, 2006. It consists of local representatives from business and academic communities as well as the local government of Berlin's Treptow-Köpenick district. The Advisory Council supports WISTA-MANAGEMENT GMBH as well as its subsidiaries in all projects that concern the development of the site. The resolutions of the Advisory Council are of recommendatory character, presented to the Supervisory Board of the company.

<b>Beirat für Adlershof</b> Advisory Council for Adlershof
<b>Prof. Dr. Ingolf V. Hertel</b> Beiratsvorsitzender, Sprecher des Vorstands der Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V. (IGAFA) Chairman, Speaker of the Joint Initiative of Non-University Research Institutions in Adlershof (IGAFA e.V.)
<b>Dr. Albrecht Krüger</b> stellvertretender Beiratsvorsitzender, Vorstand Technologiekreis Adlershof e. V. Vice-Chairman, Chairman of the Board of Technologiekreis Adlershof e. V.
<b>Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel</b> Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin Vice-president for Research, Humboldt University of Berlin
<b>Gabriele Schöttler</b> Bezirksbürgermeisterin, Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin Mayor, Treptow-Köpenick District of Berlin
<b>Hans-Peter Urban</b> Geschäftsführer Berlin-Brandenburg MEDIA GmbH CEO, Berlin-Brandenburg MEDIA GmbH

**MESSEN, AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN:** Die WISTA-MANAGEMENT GMBH war auf acht internationalen Messen vertreten, darunter der CeBIT, der Hannover Messe Industrie, der SAME (Mikroelektronik-Fachmesse in Sophia Antipolis, Frankreich) und der Bio 2006 (Chicago, USA). Sie nutzte die weltweit größte Optik-Fachmesse „Photonics West“ in San José (Kalifornien, USA), um im Verbund mit dem Netzwerk OpTec Berlin-Brandenburg e.V. (OpTecBB) die Partnerschaften mit den Photonik-Clustern in Tucson (Arizona, USA) und Ottawa (Kanada) zu vertiefen.

Im März kamen zur siebten LASER-OPTIK-BERLIN (LOB) rund 2.500 Fachbesucher. Adlershof hat als Messestandort damit seine Kapazitätsgrenze erreicht. Um den Erfolg der Messe langfristig zu sichern, wird die LOB ab 2008 auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm stattfinden.

Auf der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung (ILA) in Berlin-Schönefeld zeigten vom 16. bis 21. Mai 2006 nicht nur das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), sondern auch Unternehmen aus Adlershof ihre Produkte und Leistungen aus Luft- und Raumfahrt, darunter die Astro- und Feinwerktechnik GmbH und die GEVA-Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb Adlershof mbH.

Am 17. und 18. Mai fand in Berlin Adlershof zum vierten Mal der European Venture Market statt. Es präsentierten sich 42 Unternehmen vor 57 Venture-Capital-Gesellschaften. Über 240 Teilnehmer aus mehr als 18 Nationen nutzten die Gelegenheit, Kontakte für die Eigenkapitalfinanzierung zu knüpfen.

Im Jahre 2006 fanden erstmals die „Summer Schools“ für Mikrosystemtechnik (organisiert vom Zentrum für Mikrosystemtechnik, ZEMI) und die „International Photonics Summer School“, veranstaltet vom Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e. V. und der Humboldt-Universität zu Berlin, statt.

Am 21. und 22. September 2006 nutzten über 1.000 Berliner Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, bei den „Tagen der Forschung“ in mehr als 50 Workshops, Vorträgen, Laborführungen und Experimenten Wissenschaft in Adlershof hautnah zu erleben.

Der „Adlershofer Forum e. V.“ veranstaltete 2006 mehrere Business Lunches. Zum Sommerfest am 1. September 2006 kamen mehrere Hundert Gäste. Am 11. und 12. Oktober 2006 veranstaltete die Wirtschaftsförderung des Bezirks in Zusammenarbeit mit der WISTA-MANAGEMENT GMBH die 10. Wirtschaftstage Treptow-Köpenick in den Räumen von Adlershof conv.ent. Aus diesem Anlass wurden das Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) und das DLR als familienfreundlichste Betriebe im Bezirk ausgezeichnet.

**INTERNATIONALE NETZE UND PARTNERSCHAFTEN:** Das Internationale Büro der WISTA-MANAGEMENT GMBH fördert Wirtschafts- und Technologiekooperationen, die Partnerschaft mit Wissenschaftsparks, führenden Technologieregionen sowie Technologie- und Gründerzentren in Europa. Die Arbeit des Büros konzentrierte sich 2006 auf vier große Netzwerk-Projekte der Europäischen Union (EU):

Berlin beteiligt sich seit 2005 am **BALTIC METROPOLISES INNOVATION STRATEGY PROJECT (BALT-MET INNO)**. Dieses Netzwerk von Ostsee-Metropolen baut die regionalen und internationalen Voraussetzungen für eine wissensbasierte Gesellschaft aus. 2006 wurde ein Katalog der Kriterien eines Benchmarks von Wissenschafts- und Technologieparks abgestimmt und getestet. An diesem Vergleich beteiligen sich neben Berlin Adlershof Technologieparks aus Sophia Antipolis (Frankreich), Stockholm, Helsinki, Kopenhagen und Tallin. Seit Februar 2007 wird dieser Katalog auch zur Bewertung weiterer Parks genutzt.

**INNOTRAX** ist ein Forum und Zulieferprojekt, das sich mit Potenzialen und Chancen der Photonik, der Mikrosystemtechnik sowie der Telematik für die Verkehrstechnik und den Fahrzeugbau befasst. Es wurden mehrere Gemeinschaftsprojekte in den Bereichen Sensorentwicklung und für das Flottenmanagement entwickelt.

Das **EURO OFFICE SERVICES NETZ (EOS)** (Nachfolger der PAXIS-Exzellenz-Initiative der EU) entwickelt und bietet Dienstleistungen an, mit deren Hilfe junge und innovative Unternehmen Kenntnis von und Zugang zu ausländischen Märkten bekommen. Im EOS-Projekt kooperieren 50 Partner aus Europa und Übersee, darunter solche aus Indien, China, Korea, den USA und Südamerika. Es bietet u. a. Büroräume in Partnerregionen sowie Beratung und Unterstützung durch regionale Experten und den Messezugang zu Vorzugsbedingungen an. Die Vermarktung von Angeboten wie „Euro-Office“, „Euro-Expo“, „Business Welcome Package“, und „Soft Landing Service“ hat begonnen.

# NEUE TECHNOLOGIEZENTREN

## NEW TECHNOLOGY CENTRES

Die Zentren des Wissenschafts- und Technologieparks sind fast vollständig vermietet. Die Nachfrage steigt. Kleinteilig vermietbare Büro- und Laborflächen sind Mangelware. Aus diesem Grund hat die WISTA-MANAGEMENT GMBH bei der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Projektanträge für vier neue Technologiezentren eingereicht:

- Zentrum für Dünnschicht- und Nanotechnologien in der Photovoltaik
- Zentrum für Neue Materialien und Mikrosysteme
- Zentrum für Informations- und Medientechnologie (III. Bauabschnitt)
- Zentrum für konvergente Medientechnologien

Eine Entscheidung über den Bau dieser Gebäude mit insgesamt rund 40.000 m<sup>2</sup> Mietfläche wird bis Mitte 2007 fallen. Kommt es zum Bau aller vier Zentren, wäre dies eine Investition von rund 80 Mio. Euro. Mit einer Fertigstellung der Gebäude könnte im zweiten Quartal 2009 gerechnet werden.

Die Bauvorhaben tragen der gestiegenen Nachfrage Rechnung. Dies gilt vor allem für die Wachstumsbranche Photovoltaik. Hier wollen die Technische Universität Berlin und das Hahn-Meitner-Institut in Berlin ein Kompetenzzentrum errichten. Das geplante Zentrum für Dünnschicht- und Nanotechnologien in der Photovoltaik würde ein Umfeld für Unternehmen schaffen, in denen die Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung in Produkte umgesetzt werden. Die Mikrosystemtechnologie ist seit langem ein Schwerpunkt in Adlershof. Ein neues Zentrum könnte der steigenden wirtschaftlichen Bedeutung Rechnung tragen. Auch ließe sich damit ein Engpass bei physikalisch-technischen Laborflächen beseitigen. Ein dritter Bauabschnitt des Zentrums für Informations- und Medientechnologie ist aufgrund des Wachstums in diesem Technologiefeld erforderlich. Ein Zentrum für konvergente Medientechnologien könnte Kapazitäten in Bereichen wie High-Definition (HD), Digitalisierung, Bildverarbeitung für neue Aufnahme- und Wiedergabemedien sowie für neue Sparten-Sender bündeln. Dies würde das technologische Profil der Medienstadt erheblich schärfen.

The centres at Science and Technology Park are nearly at full occupancy. Demand is high; specially equipped floor spaces are rare. This is why WISTA-MANAGEMENT GMBH has submitted project applications to the Berlin Senate Office for Economics, Technology, and Women's Issues for construction of four new technology centres, specifically the

- Centre for thin-film and nano technologies in photovoltaics
- Centre for new materials and microsystems
- Centre for Information and Media Technology (third stage of construction) and
- Centre for convergent media technologies

A decision is expected by mid-2007 concerning the construction of these facilities with an overall rental space of nearly 40,000 sqm. An investment of approximately 80 million euros is required in the event of all four centres being built. If all goes well, the target date for completion is the second quarter of 2009.

The construction projects take the growing demand into account. This is particularly true for the rapidly growing photovoltaics industry. The Technical University of Berlin and the Hahn-Meitner Institute are interested in developing a competence centre in Berlin. The corresponding industrial contribution would be provided by the centre for thin film and nano technologies in photovoltaics. Microsystems technology has long been a focus in Adlershof: A new centre would account for the increasing business importance of this field. It would also satisfy the demand for physical-technical laboratory space. An extension of the Centre for Information and Media Technology is also required with regard to the growth in this field of technology. A proposed technology centre for convergent media technologies could bundle the capacities of the companies engaged in the areas of high-definition (HD) media, digital image processing for new recording and broadcasting media. It will be of great benefit in enhancing the technological image of the Adlershof Media City.



Im Jahr 2006 nutzten 16 ausländische Unternehmen das „Euro-Office“ in Adlershof. Diese kostenlose Möglichkeit der Inanspruchnahme von Büro-raum und Marktexpertise steht auch Adlershofer Unternehmen in über 50 führenden Technologieregionen offen.

Die EU-Initiative **INNOVINT** will vor allem kleinen und mittleren Unternehmen Zugang zu ausländischen Märkten verschaffen und Unternehmen aus unterschiedlichen Regionen zusammenbringen. 2006 fand in Adlershof u. a. ein Treffen von Unternehmen und Verbänden der optischen Technologien aus Berlin und Irland statt. Mehrere Unternehmen aus Partnerregionen beteiligten sich erfolgreich an der Messe LASER-OPTIK-BERLIN (LOB).

Im „**INNOVATION CIRCUS**“ haben sich 16 europäische Partner, unter ihnen die Berliner Universität der Künste (UdK), die Technische Universität Berlin (TU) und die WISTA-MANAGEMENT GMBH, zusammengefunden. Ziel des Projekts ist es, kreative Potenziale aus Universitäten, Industrie, Kultur und Schule sichtbar zu machen und daraus Synergien für Adlershof zu gewinnen – vor allem unter dem Aspekt einer besseren Zusammenarbeit bei Unternehmensgründungen. Adlershof will seine Erfahrungen bei der Neugestaltung des „Innovation Habitat Berlin“ einbringen. Ergebnisse des Projekts sollen im Oktober 2007 während einer internationalen Innovationskonferenz in Berlin-Charlottenburg vorgestellt werden.

**TRADE FAIRS, EXPOSITIONS, AND EVENTS:** WISTA-MANAGEMENT GMBH was represented at eight international trade fairs, including CeBIT, Hannover Trade Show, Same (Microsystems Fair at Sophia Antipolis, France) and Bio 2006 (Chicago, USA). The participation in the world's largest optics exhibition, "Photonics West" in San José (California, USA), was helpful in strengthening the network OpTec Berlin Brandenburg (OpTecBB) in partnership with photonics clusters in Tucson (Arizona, USA) and Ottawa (Canada).

In March, the seventh LASER OPTIK BERLIN (LOB) exhibition drew 2,500 visitors. For Adlershof, this number of visitors represented the limits of capacity for hosting trade fairs. In order to guarantee the success of the LOB, starting from 2008, it will be held at the Berlin Fair Grounds.

The International Aerospace Exhibition and Conferences (IA) in Berlin-Schönefeld (May 16-21, 2006) not only provided the opportunity for the German Aerospace Center (DLR), but also for other Adlershof companies in the aerospace industry to demonstrate their products and services. Among others, exhibitors were Astro and Feinwerktechnik GmbH and the GEVA-Gesellschaft für Entwicklung und Versuch Adlershof mbH.

Berlin Adlershof also hosted the European Venture Market (May 17-18, 2006), where 42 firms took the opportunity to make presentations to 57 venture capital companies. More than 240 participants from over 18 countries forged new contacts and discussed the possibility for equity financing.

The summer of 2006 witnessed the first "Summer School" sessions for microsystems technology (organized by the Centre for Microsystems Technology, ZEMI) as well as the „International Photonics Summer School“, organised



by Optec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) and Humboldt University of Berlin. On September 21-22, 2006, more than 1,100 Berlin pupils participated in the "Research Days" programme that included over 50 workshops, lectures, guided tours, and scientific experiments in Adlershof.

The "Adlershofer Forum" organized several business luncheons. The summer festival on September 1, 2006 attracted several hundred guests. Together with WISTA-MANAGEMENT, the business council of the district of Treptow-Köpenick organised the 10th Annual Business Days, which took place on October 11-12, 2006 at the Adlershof convent. One of the highlights of the event was the awarding of Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) and the DLR as the most family-friendly institutions in the region.

**INTERNATIONAL NETWORKS AND PARTNERSHIPS:** The International Office of WISTA-MANAGEMENT GMBH promotes business and technology joint

ventures, partnerships with technology parks, other leading technology regions as well as technology and start-up centres across Europe. The effort of this office in 2006 was focused on four large networking projects of the European Union (EU).

Berlin has been a partner of the **BALTIC METROPOLISES INNOVATION STRATEGY PROJECT (BALMET INNO)** since 2005. This network of Baltic Sea cities expands the regional and international prerequisites for a knowledge based society. A criteria catalogue was developed, coordinated, and tested in 2006 for use as a benchmark for science and technology parks. In addition to Berlin Adlershof, technology parks in Sophia Antipolis (France), Stockholm, Helsinki, Copenhagen and Tallin also participated in the study. Since February 2007, this catalogue has been used to evaluate other parks.

**INNOTRAX** is a supplier forum and project that examines the potentials and opportunities presented by photonics, microsystems technology and

telematics for transportation engineering and vehicle manufacturing. Several EU projects in the area of sensor development and fleet management have been developed.

**EURO OFFICE SERVICES NETWORK (EOS)** (formerly, PAXIS Excellence Initiative) is a developer and service provider that helps young and innovative firms to gain public recognition and access to foreign markets. The EOS project includes 50 partners from Europe and overseas, including, India, China, Korea, the USA, and South America. The network offers office space in partner regions as well as consultation and local support from regional experts and exposure at trade fairs at favored conditions. The marketing of services such as "Euro-Office", "Euro-Expo", "Business Welcome Package", and "Soft Landing Service" has already started.

There were 16 foreign companies that used the "Euro-Office" in Adlershof. This service, which is free of charge, is acknowledged for the use of office space and market expertise in more than 50 leading technology regions. This is also available to all Adlershof companies.

Another EU initiative, **INNOVINT** is designed to give small and medium-sized companies access to foreign markets and bring together companies from different regions. In 2006, for example, Adlershof hosted an optics technologies conference for companies and associations from Berlin and Ireland. Several companies from partner regions successfully participated in the LASER-OPTIK-BERLIN fair.

The "**INNOVATION CIRCUS**" consists of 16 European partners, among them the University of Fine Arts Berlin (Universität der Künste, UdK), the Technical University of Berlin (TU), and WISTA-MANAGEMENT. The aim of the project is to focus on the creative potentials of the universities, industries, cultural institutions, and schools and to discover potential synergies that could benefit Adlershof, under the aspects of improved cooperation for start-up companies. Adlershof is sharing its experience in the redesign of "Innovation Habitat Berlin".

**KOMMUNIKATION:** Die Akzeptanz von Adlershof in den deutschen und internationalen Medien hat erheblich zugenommen. Mittlerweile steht die WISTA-MANAGEMENT GMBH mit fast allen Redaktionen meinungsführender deutscher Medien in direktem Kontakt. Nahezu alle deutschen Leitmedien haben seit 2005 zum Teil mehrmals und ausführlich über Adlershof berichtet. Auch internationale Medien (Les Echo, Financial Times, Le Figaro) zeigten sich interessiert. Die durchweg positive Wahrnehmung wird vor allem von den Unternehmen am Standort geschätzt. Der beschrittene Weg in der Medienarbeit wird auch 2007 fortgesetzt.

Die Veranstaltungsreihe „Wissen schafft Arbeit: ‚Rohstoff Wissen‘ als Erfolgsfaktor“, richtet sich an Multiplikatoren aus Politik, Verbänden und der Wirtschaft. Die drei Veranstaltungen, die gemeinsam mit dem Märkischen Presse- und Wirtschaftsclub (MPW), der Friedrich-Naumann-Stiftung und mit dem CDU-Wirtschaftsrat ausgerichtet wurden, fanden reges Interesse.

Leitmedien in denen seit 2005 über Adlershof berichtet wurde German media, which have reported on Adlershof since 2005	
Zeitung / Zeitschrift Newspaper / Periodical	
Der Spiegel	Welt am Sonntag
Focus	Süddeutsche Zeitung
Handelsblatt	Die Zeit
FAZ	VDI-Nachrichten
Wirtschaftswoche	Die Welt
Financial Times Deutschland	Impulse

**PUBLIKATIONEN:** Die Standort-Zeitung „Adlershof Aktuell“ erschien zehn Mal. Sie erreichte erstmals bei der Kostendeckung für Gestaltung und Druck die Marke von 100 Prozent. Vom zweisprachigen „Adlershof Magazin“ erschienen vier Ausgaben, darunter in Kooperation mit der Adlershof Projekt GmbH Sonderhefte zum Thema Synergie sowie aus Anlass des „Adlershofer Business Talks“. Zwei weitere Hefte wurden anlässlich der LASER-OPTIK-BERLIN und der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) herausgegeben.

**INTERNET:** Die täglichen Besuche der Homepage „www.adlershof.de“ stiegen von rund 1.800 (Februar 2006) auf über 4.000 (Februar 2007). Insgesamt wurden 2006 ca. 770.000 Besuche registriert. Gegenüber 2005 ist dies eine Steigerung um 60 Prozent. Rund 550 Nutzer haben unseren vierzehntägig erscheinenden „Newsletter“ abonniert. Rund ein Drittel der Sachkosten für „www.adlershof.de“ wird durch Werbeeinnahmen gedeckt.

Außer auf Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch wird www.adlershof.de seit Dezember 2006 auch in polnischer Sprache angeboten. Großen An-

Im Sommer 2006 war Deutschland Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft. Aber Deutschland wollte nicht nur Fußballspielen, sondern auch für sich als „Land der Ideen“ werben. Das jedenfalls war das Anliegen von Bundesregierung und deutscher

**ADLERSHOF IM „LAND DER IDEEN“**

Wirtschaft. Sie schrieben daher den Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ aus, woran sich auch die Adlershofer beteiligten – und das sehr erfolgreich: Neben der Humboldt-Universität zu Berlin wurden die WISTA-MANAGEMENT GMBH und die JENOPTIK Diode Lab GmbH gemeinsam dem Ferdinand Braun Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) als „ausgewählter Ort“ ausgezeichnet.

In Summer 2006, Germany hosted the world soccer championship. However, Germany wanted to do more than win a game of soccer. It wanted to promote itself as a “Land of Ideas”. Therefore, 365 landmarks were chosen. Adlershof decided to participate – and was quite successful! In addition to Humboldt University of Berlin, a team from WISTA-MANAGEMENT GMBH and JENOPTIK Diode Lab GmbH joined forces with the Ferdinand Braun Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) and were recognized as such a landmark.

**ADLERSHOF IN THE “LAND OF IDEAS”**

and was quite successful! In addition to Humboldt University of Berlin, a team from WISTA-MANAGEMENT GMBH and JENOPTIK Diode Lab GmbH joined forces with the Ferdinand Braun Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) and were recognized as such a landmark.

klang (ca. 20.000 Seitenaufrufe monatlich) fand das „schwarze Brett“ (www.adlershof.de/markt) mit den neuen Rubriken „Jobs“, „Wohnen“, „Mobilität“, „Güter und Gegenstände“ sowie „Service und Erholung“.

**ADLERSHOF CON.VENT** erreichte 2006 ein fast ebenso gutes Ergebnis wie im Vorjahr, obwohl infolge der Fußball-Weltmeisterschaft die Buchungen im sonst umsatzstarken Monat Juni zurückgegangen waren. Die Auslastung Räume ist hoch. Bei zahlreichen großen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Tagung der SPD-Bundestagsfraktion am 1. September 2006, stellte convent seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte konnten neue Kunden hinzu gewonnen werden. Die Präsenz von convent auf Fachmessen und bei Veranstaltungen für das Eventmanagement sowie Postversand-Aktionen trägt erste Früchte. Ende Dezember 2006 lagen erheblich mehr Festbuchungen für 2007 als Ende 2005 vor. Der Besucherdienst ermöglichte rund 1.900 Gästen eine Führung durch Adlershof, 700 mehr als 2005.



**COMMUNICATION:** Adlershof has attained a reputation among German and international media. It has developed so well that now WISTA MANAGEMENT GMBH has direct contact with the editorial staff of nearly every major influential media in Germany. Since 2005, almost every one of the major German media has reported, some several times, in detail about Adlershof. International media have also recognised in the Adlershof success story (Les Echo, Financial Times, Le Figaro). This is especially appreciated by the resident companies. This well trodden path will be continued in 2007.

The event series “Knowledge creates jobs”, is directed towards multipliers from government, associations, and business. The series of three events, which were prepared in cooperation with the Märkischen Presse- und Wirtschaftsclub (MPW), the Friedrich-Naumann Foundation, and the CDU Business council, were extremely well perceived.

**PUBLICATIONS:** There are ten issues of the newsletter “Adlershof Aktuell”, which is sufficient to cover 100 percent of the layout and printing expenses through the sale of advertisements. There are four bi-lingual issues of the “Adlershof Magazin” including two special editions published in cooperation with the Adlershof Projekt GmbH on the topic of synergy and the “Adlershof Business Talk”. Two additional issues are published in association with the LASER-OPTIK-BERLIN and the International Aerospace Exhibition and Conferences (ILA).

**INTERNET:** The daily visits to our homepage, “www.adlershof.de” increased from around 1,800 in February 2006 to more than 4000 in February 2007. Overall during the year 2006, approximately 770,000 visits were registered. This is an increase of 60 percent in comparison to 2005. Nearly 550 online users have subscribed to our two-weekly newsletter. Approximately one third of the material expenses for “www.adlershof.de” are covered by advertising revenue.

Since December 2006, “www.adlershof.de” has been available online in Polish in addition to German, English, French, and Turkish. The “Black Board” feature at “www.adlershof.de/markt” has enjoyed a large resonance (approximately 20,000 hits per month) with new categories for “Jobs”, “Living”, “Mobility”, “Goods and Things”, and “Service and Recreation”.

**ADLERSHOF CON.VENT** attained earnings in 2006 that were nearly as high as those in 2005, although as a result of the world soccer championships, postings declined in June which is normally a strong sales month. The utilisation of this facility is very high. Numerous large events, for example, the convention of SPD members of parliament on September 1, 2006 put the capabilities of convent to the test. The convent presence at trade fairs and the management of event sponsoring as well as mailing campaigns started to pay off. Especially in the second half of the year, agreements were reached with many new customers. As of year end 2006, there were many more confirmed reservations for 2007 than at the same time one year earlier. The Adlershof visitor services facilitated tours for nearly 1,900 visitors, 700 more than in the year 2005.



The “Long Night of the Sciences” successfully demonstrated for the sixth time what tremendous scientific potential can be found in the region. Almost 140,000 visitors attest to this fact with almost 39,000 alone in Adlershof. This was once again a top draw. In 2006 the chair of the curatorship changed hands. Professor Günther Tränkle, Director of the Adlershofer Ferdinand-Braun-Instituts für Höchstfrequenztechnik will hold the office for the next two years. The position is arranged by the office of the Joint Initiative of Non-University Research Institutions in Adlershof (IGAFA).

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ registrierte am 13. Mai 2006 in Berlin und Umland fast 140.000 Besuche, 39.000 in Adlershof. Das war wieder ein Spitzenplatz. 2006 übernahm für zwei Jahre Professor Günther Tränkle, Direktor des Adlershofer Ferdinand-Braun-Instituts für Höchstfrequenztechnik (FBH) den Vorsitz des Kuratoriums. Die Geschäftsstelle des Kuratoriums der „Langen Nacht der Wissenschaften“ wurde beim Wissenschaftsbüro der Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V.“ (IGAFA) eingerichtet.



Die Adlershof Projekt GmbH (AP) ist städtebaulicher Entwicklungsträger und Treuhänder des Landes Berlin, verantwortlich für die Entwicklung und die Leitplanung, die Betreuung der Bebauungspläne, die Projektsteuerung der städtischen Infrastruktur (Ver- und Entsorgung, Strassen, Wege, Plätze etc.) sowie die Verwaltung des Treuhandvermögens (Mittel und Liegenschaften). Die AP veräußert Grundstücke an Unternehmen, Investoren sowie für den privaten Hausbau. Sie betreibt Standortmarketing für das gesamte Entwicklungsgebiet. Beim vertrieblichen Marketing, bei der Öffentlichkeitsarbeit wie auch bei den Vertriebsaufgaben arbeitet sie eng mit ihrer Muttergesellschaft, WISTA-MANAGEMENT GMBH, zusammen. Die Entwicklungsträgerschaft in Adlershof ist nach einer Verlängerung bis Ende 2008 geplant.



Adlershof Projekt GmbH (AP) is an urban development institution and a trustee for the Federal State of Berlin. It is responsible for the development, planning, supervision of the zoning scheme, project management of the urban infrastructure (utilities and waste disposal, streets, pedestrian ways, squares, etc.) as well as administration of trust assets (funds and properties). AP sells land to companies, investors and private homeowners. It performs the marketing function for the entire development area. The agency operates in close cooperation with its parent company, WISTA-MANAGEMENT GMBH, in the areas of public relations as well as sales and marketing activities. The trusteeship of urban development in Adlershof is to be extended until end of 2008.

## DIE ADLERSHOF PROJEKT GMBH IM JAHR 2006

**STANDORTENTWICKLUNG:** In Vorbereitung eines **Leit- und Orientierungssystems** ist gemeinsam mit der WISTA-MANAGEMENT GMBH ein neuer Orientierungsplan veröffentlicht worden, in welchem das Entwicklungsgebiet in farblich und namentlich gekennzeichnete Quartiere eingeteilt ist. Das Leit- und Orientierungssystem, das auf die wichtigsten am Standort angesiedelten Institute und Unternehmen hinweist, soll im ersten Halbjahr 2007 realisiert werden. Zusammen mit der Architekturwerkstatt und der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurde ein Gestaltungskonzept für den neuen S-Bahnhof Adlershof als Eingangsportale zur Wissenschaftsstadt erstellt.

Im Sommer 2006 begann der Umbau des einstigen Flugzeug-Hangars am Groß-Berliner Damm (zwischen Merlitz- und Hans-Schmidt-Straße) zu einer **Sporthalle**. Sie wird Ende 2007 ihrer neuen Bestimmung übergeben. Der Abbruch der ehemaligen Schwimm- und Sporthalle an der Rudower Chaussee wird im Frühjahr 2007 abgeschlossen sein. Das Grundstück ist bereits an einen Konzern der Kommunikations-Industrie vermarktet worden.

**PLANUNG UND ERSCHLIESSUNG:** Nach dreijähriger Bauzeit eröffnete Berlins Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer am 20. Dezember 2006 den Durchstich des **Groß-Berliner Damms** zwischen Rudower Chaussee und Segelfliegerdamm. Der neue 2,1 km lange Straßenabschnitt mit überregionaler Verkehrsfunktion verbindet die Stadtteile Adlershof und Johannisthal. Er wird während der Sanierung des S-Bahnhofs Adlershof den Verkehr von und nach Adlershof entlasten. Insgesamt 17,9 Millionen Euro aus Landesmitteln bzw. Mitteln der Europäischen Union wurden investiert. Der Bezirk Trepow-Köpenick von Berlin wird bis 2009 den folgenden Abschnitt des Groß-Berliner Damms zwischen Sterndamm und Segelfliegerdamm erneuern.

Zahlen und Fakten Figures and Facts	
Gesellschafter / Shareholders	WISTA-MANAGEMENT GMBH WISTA-MANAGEMENT GMBH
Stammkapital / Nominal Capital	25.000 Euro / 25,000 euros
Beschäftigte / Employees	21 / 21
Umsatz (2006) / Turnover (2006)	2,1 Mio. Euro / 2.1 million euros
Gremien / Controlling bodies	Gesellschafterversammlung Shareholders' meeting

Die Inbetriebnahme des erneuerten Abschnitts des **Eisenhutwegs** bis Straße am Flugplatz ist für Ende März 2007 vorgesehen. Der vollständige Ausbau der **Straße am Flugplatz** wird bis Mai 2007 und die Verlegung der **220-kV-Freileitung** entlang der Autobahn A 113 bis November 2007 zum Abschluss kommen.

**VERTRIEB:** In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat die Adlershof Projekt GmbH rund 18 ha Bauland außerhalb des Wissenschafts- und Technologieparks verkauft. Das Resultat dieser erfolgreichen Aktivität ist in Adlershof deutlich sichtbar.

Auf dem 11.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Rudower Chaussee (zwischen Am Studio und Walther-Nernst-Straße) begann die Hamburger Europa-Center AG mit dem Bau eines Bürogebäudes mit angegliedertem Apartmenthaus. Die beiden denkmalgeschützten thermokonstanten Kugellabore der früheren Akademie der Wissenschaften bleiben erhalten und werden in das Baukonzept integriert.

Für das rund 33.000 m<sup>2</sup> große Eckgrundstück entlang des Ernst-Ruska-Ufers (zwischen Am Studio und der Volmerstraße) schloss die Adlershof Projekt GmbH 2006 mit fünf Unternehmen Kaufverträge ab:



- Das Autohaus Graubaum (Ernst-Ruska-Ufer/Am Studio) eröffnete bereits am 20. Januar 2007 seinen Betrieb.
- Die BM Brezel GmbH errichtet am Ernst-Ruska-Ufer ihre dritte „Bakers-Drive“-Filiale in Berlin.
- Die Rost:Werkstätten, ein Anbieter für Spezialdrucke u. a. für Geschäftspapiere, Plakate und Messestände, errichtet bis Mai 2007 eine Druckerei. Das Grundstück wird über eine Privatstraße erreichbar sein, mit deren Bau Ende November 2006 begonnen wurde.
- Die Adolf Würth GmbH kaufte Ende 2006 das Grundstück zwischen Privatstraße und Robinienwäldchen (an die Volmerstraße grenzend). Sie stellt Produkte der Befestigungstechnik her. In ihrer Adlershofer Niederlassung wird ein Sortiment für die Bereiche Holz, Bau, Metall, Elektro, Sanitär, Kraftfahrzeuge und Cargo angeboten.
- Die Firma stop + go wird im Mai 2007 eine Autowerkstatt eröffnen.
- Das Großhandelsunternehmen Nissel Kälte-Klima verlegt seinen Stammsitz von Waltersdorf nach Adlershof.

Innerhalb des Entwicklungsgebietes sind rund 45 ha Bauland Eigentum des Landes Berlin. Hiervon sollen 2007 ca. 15 ha veräußert werden. Weitere 95 ha befinden sich im Eigentum privater Unternehmen. Für den Vertrieb der Adlershof Projekt GmbH haben nunmehr die Baufelder in der Nähe der Autobahnausfahrt Priorität. Es folgen die Flächen für Gewerbe und Wohnen an der Hermann-Dorner-Allee und am Groß-Berliner Damm, wo u. a. ein Gewerbepark-Projekt realisiert werden soll.

**MARKETING:** Im Fokus standen Medien und IT, die Solarindustrie und Immobilieninvestoren. Bei den Medien setzte die Adlershof Projekt GmbH ihre Roadshows in den Wirtschaftszentren Deutschlands mit einem Auftritt in Hamburg fort und stellte dort die Adlershofer Medienwelt vor. Gemeinsam mit der WISTA-MANAGEMENT GMBH wurden zwei Ausgaben des „Business-Newsletters“ herausgegeben und an rund 7.000 Unternehmen versandt. Ebenfalls als Gemeinschaftsproduktion sind zwei Sonderhefte des „Adlershof Magazins“ erschienen. Zur Vermarktung der Medienstadt wurde eine neue Broschüre herausgegeben sowie die Internet-Darstellung neu gestaltet.

**MESSEN:** Die Adlershof Projekt nahm erstmals an den Münchener Medientagen, der wichtigsten Fachmesse der Branche, teil. Außerdem zeigte sie vom 30. August bis 1. September 2006 beim Medienkongress der Medienboard Berlin Brandenburg GmbH Präsenz. Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Gesellschaft an den wichtigsten Immobilienmessen, der „MIPIM“ in Cannes und der „Expo Real“ in München, teil.

**VERTRIEBLICHE VERANSTALTUNGEN:** Rund 200 Medien- und IT-Profis besuchten am 10. Oktober 2006 den ersten „Adlershofer Business Talk“. Unter dem Motto „Media meets Technology“ bot die Fachtagung Informationen über die aktuellen Entwicklungen und Trends in der Medien- und IT-Branche. Referenten waren u. a. Prof. Marvin Minsky (MIT, Boston, USA) und Tim Renner (motor.de). Der „Business Talk“ wird künftig seinen festen Platz im Adlershofer Veranstaltungskalender haben. Die hervorragende Ausgangsposition Adlershofs für die Solarbranche unterstrich im Mai 2006 das Symposium „The Third Generation of PV - the Way to it“ mit rund 80 hochrangigen Teilnehmern.

**VORTRAGSREIHE:** Auf große Resonanz stieß die Vortragsreihe „Mythos Adlershof“ zur Geschichte des Standorts.



Im ersten Bauabschnitt dieser nach ökologischen Richtlinien errichteten Einfamilienhaussiedlung waren Ende 2006 von 209 Einzelparzellen (114.000 m<sup>2</sup>) 195 Grundstücke verkauft und weitere 14 reserviert. Im zweiten Bauabschnitt wurde ein Teil mit 60 Grundstücken (33.300 m<sup>2</sup>) komplett verkauft. Für 68 weitere Grundstücke (ca. 42.000 m<sup>2</sup>) lagen Reservierungen vor. 2006 erhielt auch der Bau eines Kindergartens für 75 Kinder an der Melli-Beese-Straße grünes Licht.

The first phase of development involved a residential area consisting of single-family homes and built according to ecologic guidelines. By year end 2006, of the 209 individual parcels (114,000 sqm) 195 lots were sold and another 14 had been reserved. In the second phase, a section with 60 lots (33,300 sqm) was also entirely sold. However, 68 lots (approx. 42,000 sqm) have already been reserved. Construction was also approved in 2006 for a kindergarten for 75 children on the Melli-Beese-Straße.

Bis Ende 2006 wurden 24 von 35 Bebauungsplanverfahren festgesetzt, elf davon im ersten und zweiten Quartal des Jahres. Dies war unter anderem Voraussetzung dafür, dass mit Wirkung vom 31. März 2006 größere Flächen aus der Entwicklungsmaßnahme Berlin-Johannisthal/Adlershof entlassen werden konnten. Dazu gehören der gesamte Bereich des Wissenschafts- und Technologieparks, Teilflächen des Landschaftsparks, der Campus der Humboldt-Universität zu Berlin sowie das Büro- und Einkaufszentrum „Adlershofer Tor“. Die vorgezogene Entlassung ist Teil des vom Berliner Senat veranlassten Umsteuerungsprozesses des Entwicklungsgebietes.

At the end of 2006, 24 of 35 construction projects had been confirmed, eleven of these in the first and second quarter. This was one precondition for the release of large pieces of land to the development project Berlin-Johannisthal/Adlershof as of March 31, 2006. This included the entire area of the Science and Technology Park, portions of the landscaped parklands, the campus of Humboldt University of Berlin as well as the Adlershofer Tor office and shopping complex. The early release is part of a process initiated by the Berlin government to reroute the development area.





## THE ADLERSHOF PROJEKT GMBH IN 2006

**SITE DEVELOPMENT:** A new site map has been developed and released in cooperation with WISTA MANAGEMENT. It was developed in preparation for a **guide and orientation system** which assigns names to the various quarters and depicts the development areas in various colors. The orientation system, which is still under construction, will highlight the locations of the most important Adlershof companies and institutes. The full implementation is planned for the first half of 2007. In addition, the Berlin Architekturbüro and the Berlin Senate Office for Urban Development are co-planning a concept for a new urban railway station (S-Bahn) at Adlershof, as an attractive entrance to the City of Science, Technology, and Media.

In summer 2006, the conversion of the former airplane hangar on the Groß-Berliner Damm into a **Sports and Fitness Centre**, had begun. Its grand opening is planned for the end of 2007. The demolition of the indoor swimming pool and sport centre on Rudower Chaussee has been completed in spring 2007. This plot of land has already been sold to a large company in the communications sector.

**PLANNING AND DEVELOPMENT:** After three years under construction, the **Groß-Berliner Damm** between Rudower Chaussee and Segelfliegerdamm was opened for traffic by State Senator for Urban Planning Ingeborg Junge-Reyer on December 20, 2006. The new 2.1 km street section connects Adlershof and Johannisthal and is an important transregional transportation artery. It will greatly alleviate the traffic flow in and out of Adlershof during the renovation of the Adlershof urban railway station. The new road required a total investment of 17.9 million euros from state and EU funds. The Treptow-Köpenick district will have completed renovations of the following sections of the Groß-Berliner Damm between Sterndamm and Segelfliegerdamm by the end of 2009.

The new section of the **Eisenhutweg** road up to the Straße am Flugplatz is scheduled for completion at the end of March 2007. The **Straße am Flugplatz** itself will be opened in May 2007. The **emplacement of a 220 kV power line** alongside of the motorway will be completed by November 2007.

**SALES:** Over a period of two and a half years, the Adlershof Projekt has acquired approximately 18 hectares of land outside the Science and Technology Park. The result of this sales activity is clearly visible in Adlershof:

The Europa Center AG, based in Hamburg, has begun to erect a combined office and apartment building on the 11,500 sqm plot of land on Rudower Chaussee. Two of the historical bulb labs of the former East-German Academy of the Sciences are listed as protected historical landmark, and as such, will be integrated into the surrounding new buildings.

Another plot along Ernst-Ruska-Ufer (between Am Studio and Volmerstraße), measuring 33,000 sqm, was object of a contract signed by Adlershof Projekt and six different companies in 2006:

- Graubaum auto dealership already commenced operations on January 20, 2007.
- BM Pretzel built its third „Bakers-Drive“ franchise on Ernst-Ruska-Ufer.
- Rost:Werkstätten, a supplier of special prints such as commercial papers, posters, and trade fair booths, is building a new printing plant which it plans to occupy by May 2007. The construction of a private access road has begun in November 2006.
- Adolf Würth Company purchased a piece of land at the end of 2006. The Adlershof site will supply an assortment for the lumber, construction, metal, electro, plumbing, automobile, and freight sectors.
- stop + go Company plans to open an automotive garage in May 2007.
- Wholesaler Nissel climate controls has decided to move its headquarters from Waltersdorf to Adlershof.

At present, the State of Berlin owns approximately 45 hectares within the development area. In 2007, approximately 15 hectares will be placed for sale. Another 95 hectares are owned by private companies. The Adlershof Projekt GmbH sales team has given priority to the property adjacent to the Adlershof motorway exit. This is followed by the commercial and residential areas on Hermann-Dorner-Allee and Groß-Berliner Damm, where planning calls for a large business park project to be implemented.

Adlershof Projekt **MARKETING** focused mainly on media and IT business, solar industry, and real estate investors. It continued its road show to the larger economic centres of Germany with a presentation in Hamburg, where the Adlershof media world was presented. In cooperation with WISTA-MANAGEMENT, two issues of the "Business-Newsletter" were distributed to nearly 7,000 companies. Additionally, two special editions of the bilingual "Adlershof Magazin" were published. A new brochure was designed to market Media City's advantages. The internet presentation has been rewritten.

Adlershof gewinnt als Solarstandort an Profil: Am 25. Oktober 2006 schloß die Adlershof Projekt GmbH den Kaufvertrag mit der Solon AG über ein Grundstück von ca. 32.000 m² an der Köpenicker Straße / Am Studio. Solon, einer der größten Produzenten von Photovoltaikmodulen in Europa, wird dort auf 28.500 m² bis 2008 seine Hauptverwaltung sowie eine Fertigungsstätte für Solarmodule errichten. Das Unternehmen beabsichtigt, das Gelände bis zum Bahndamm als Erweiterungsfläche **SOLON AG KOMMT** ebenfalls zu erwerben. Ausschlaggebend für die Standortentscheidung war u. a. die Einbindung in die bestehende Struktur von Wissenschaft und Wirtschaft in Adlershof.

Zwischen Erich-Thilo-Straße und Groß-Berliner Damm, in unmittelbarer Nähe zu den Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin, hat die D & H Projektentwicklungs- und Bauträger GmbH & Co. KG im November 2006 ein Grundstück erworben. Sie wird dort im Frühjahr 2007 in einem ersten Bauabschnitt 40 Studenten-Apartements als Eigentumswohnungen errichten. Insgesamt ist der Neubau von 190 Wohnungen vorgesehen.

**FAIRS:** Adlershof Projekt also participated for the first time at the Medientage (Media Days) in Munich, the most important trade show in this particular sector. Furthermore, from August 30 to September 1, 2006, it took part in a media conference organized by the Medienboard Berlin Brandenburg GmbH. As in recent years, the company took part in the most important real estate fairs, such as „MIPIM“ in Cannes and „Expo Real“ in Munich.

**SALES AND DISTRIBUTION EVENTS:** Nearly 200 media and IT experts attended the first "Adlershof Business Talk" on October 10, 2006. Themed "Media meets Technology" it provided valuable information about the current developments and trends in media and IT sectors. Among the experts were Prof. Marvin Minsky from MIT, Boston, and Tim Renner from motor.de. The "Adlershof" Business Talk" is a fixed spot on the Adlershofer events calendar. Another symposium („The Third Generation of PV - the way to it“) that took place in May 2006 underlined the prominent position of Adlershof as a centre of competence in solar energy.

**SERIES OF LECTURES:** The lecture series "The Adlershof Myth" attracted a lot of visitors. The lectures dealt with the history of the Adlershof site.

Adlershof is polishing its image as a solar technology hot spot. October 25, 2006 was the date of the purchase agreement between Adlershof Projekt GmbH and Solon AG for 32,000 sqm of land. Solon, a leading European manufacturer of photovoltaic components plans to build its corporate headquarters and a production facility for solar components on 28,500 sqm in 2008. The company has also expressed the intention of buying additional land.

**SOLON AG COMING**



In November 2006, D & H Projektentwicklungs- und Bauträger GmbH & Co. KG purchased land very near the Humboldt University Institutions. In the first phase, the company plans to begin construction of 40 student apartments (condominiums) in spring 2007. The entire project will result in the establishment of 190 new apartments.

**„HAUS EINSTEIN“**

Die Adlershof Facility Management GmbH (AFM) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der WISTA-MANAGEMENT GMBH und der Gegenbauer Gebäudeservice GmbH. Sie erbringt im Auftrag der WISTA-MANAGEMENT GMBH kaufmännische, technische und infrastrukturelle Leistungen zur Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken auf dem Gelände des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin Adlershof. Darüber hinaus bietet sie ihre Leistungen auch anderen Unternehmen und Einrichtungen in der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien an.



Adlershof Facility Management GmbH (AFM) is a joint venture of WISTA-MANAGEMENT GMBH and Gegenbauer Gebäudeservice GmbH. On behalf of WISTA-MANAGEMENT GMBH, the company offers capabilities in business, technical, and infrastructure for the management of buildings and real estate – especially for the Science and Technology Park but to many other customers on the Adlershof premises, too.

## DIE ADLERSHOF FACILITY MANAGEMENT GMBH (AFM) IM JAHR 2006

**WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG:** Die Adlershof Facility Management GmbH steigerte 2006 ihren Umsatz um fünf Prozent auf 4,3 Mio. Euro. Grund dafür waren vor allem neue Auftraggeber für Leistungen des Facility Managements. Der Anteil des Fremdkundengeschäfts am Umsatz kletterte von 13 Prozent auf 15,5 Prozent. Außerdem wirkte sich die Entwicklung des Projektmanagements für Modernisierungen bzw. Instandsetzungsarbeiten positiv auf das Auftragsvolumen aus. Der Umsatzanteil lag hier bei rund zwölf Prozent.

**NEUE KUNDEN:** Neben der WISTA-MANAGEMENT GMBH zählt die AFM inzwischen mehr als 40 Unternehmen und Institute in Adlershof zu ihren Kunden. Im Jahr 2006 konnte u. a. die Controlware GmbH für kaufmännische, technische und infrastrukturelle Bewirtschaftungsleistungen ihres Bürogebäudes hinzugewonnen werden.

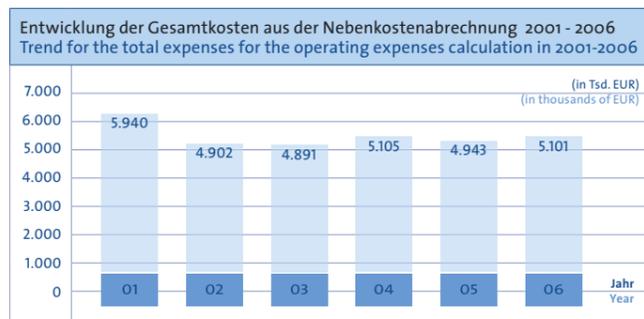
**KOSTENMANAGEMENT:** Die weitere Entwicklung des kostenbewussten Vertragsmanagements führte zu einer Stabilisierung des erreichten Kostenniveaus für die umlagefähigen Nebenkosten der Mieter und Nutzer am Standort.

- Gesamthöhe der Nebenkosten 2006: 5,1 Mio. Euro
- Kostensteigerung gegenüber Vorjahr um drei Prozent. Dies entspricht dem Kostenanteil aus der Bewirtschaftung des neuen Zentrums für Nachhaltige Technologien
- Die weitere Senkung der Kosten aus der infrastrukturellen Bewirtschaftung kompensiert einen Großteil der nicht beeinflussbaren Steigerung der Energiekosten für Wärme- und Stromversorgung

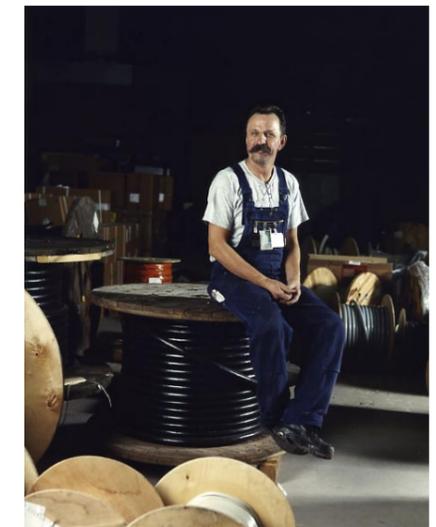
Die gesunkene Anzahl von Einsprüchen beweist, dass die eingeschlagene Ausrichtung auf Transparenz in der Nebenkostenabrechnung von den Mietern bzw. Nutzern anerkannt wird und zur Entwicklung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit beiträgt.

Zahlen und Fakten Figures and Facts	
Gesellschafter Shareholders	WISTA-MANAGEMENT GMBH (51%), Gegenbauer Gebäudeservice (44 %), Adlershof Facility Management GmbH (5%) WISTA-MANAGEMENT GMBH (51%), Gegenbauer Gebäudeservice (44 %), Adlershof Facility Management GmbH (5%)
Stammkapital / Nominal Capital	150.000 Euro / 150,000 euros
Beschäftigte / Employees	32 / 32
Umsatz (2006) / Turnover (2006)	4,3 Mio. Euro / 4,3 million euros
Gremien / Controlling bodies	Aufsichtsrat / Supervisory board

Beim **PROJEKTMANAGEMENT** erweiterte die AFM ihr Dienstleistungsangebot für Modernisierungen und Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden und technischen Gebäudeausrüstungen sowie für infrastrukturelle Dienstleistungen, welche die Standortpartner zunehmend nutzen.



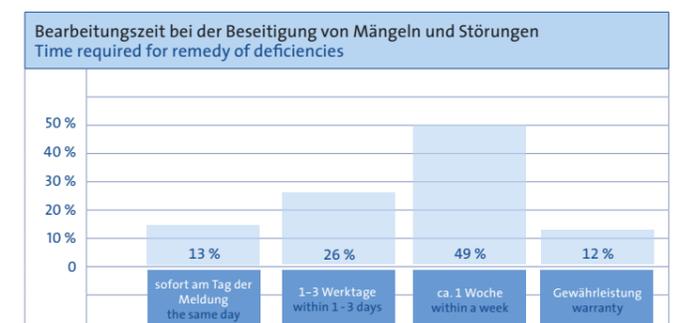
Auf ihrer Internetseite ([www.afm-gmbh.de](http://www.afm-gmbh.de)) richtete die AFM unter der Rubrik „Services“ ein „**HelpDesk**“ ein. Dort können Mieter rund um die Uhr nicht nur Störungen melden, sondern auch laufend den Stand der Bearbeitung verfolgen.



Beim Projektmanagement erweiterte die AFM ihr Dienstleistungsangebot für Modernisierungen und Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden und technischen Gebäudeausrüstungen sowie für infrastrukturelle Dienstleistungen, welche die Standortpartner zunehmend nutzen.

Des Weiteren schloss AFM die Ausrüstung ausgewählter Gebäude mit Videotechnik ab. Das Gelände des Wissenschafts- und Technologieparks wird nunmehr von **46 Videokameras** einschließlich Infrarot-Beleuchtungstechnik und EDV-Ausrüstungen überwacht. Hierfür investierte AFM 220.000 Euro im Interesse der Erhöhung von Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Vandalismusschäden.

Außerdem unterstützte die AFM auch 2006 zahlreiche PR-Aktivitäten wie den Neujahrsempfang der Adlershofer Standortpartner und die „Lange Nacht der Wissenschaften“.



## THE ADLERSHOF FACILITY MANAGEMENT GMBH (AFM) IN 2006

**BUSINESS DEVELOPMENT:** In 2006, Adlershof Facility Management GmbH (AFM) increased earnings in 2006 by five percent to 4.3 million euros. The main reasons for this are new contracts for facility management services. The share of earnings attributed to outside customers climbed from 13 percent to 15.5 percent. Furthermore, the growth in the field of project management for modernisation, maintenance, and repair work had a positive effect on the amount of the customers using AFM services. This effort contributed roughly twelve percent share to earnings in 2006.

**NEW CUSTOMERS:** Excluding WISTA-MANAGEMENT GMBH, AFM, over the course of time, has won more than 40 customers among which are several companies and institutes in Adlershof. One of which was Controlware GmbH, which agreed to purchase business, technical and infrastructure management services for their office building in 2006.

**COST MANAGEMENT:** Continued development of cost management contributed to a level of stability in the allocable costs of tenants and consumers.

- Total amount of additional costs 2006: 5.1 million euros
- Costs increased by three percent over the previous year. This reflects the share of costs incurred for the management of the recently built Centre for Sustainable Technologies
- Further cost reductions in the management of the infrastructure compensated in large parts for the increase in energy costs (heating, power supply), which are beyond our control

The decline in the number of claims indicates that the decision to focus on transparency in the statement of additional costs is recognized by the tenants and consumers and contributes towards more cooperation and trust.

AFM expanded the range of its **project management** to include: modernisation, maintenance and repair services, technical installations as well as infrastructure services, which has been increasingly well perceived by site partners.

The Internet page ([www.afm-gmbh.de](http://www.afm-gmbh.de)) has also been expanded by AFM to include a **Help-Desk** under the services menu. From here, customers can not only report problems at any time of the day, they can also track the processing status.

AFM also enhanced selected buildings by equipping them with video technology. The grounds of the Science and Technology Park are now under surveillance by **46 video cameras** including infrared lighting technology and DP equipment. AFM invested 220,000 euros for increasing security and control and accordingly gained more protection against vandalism and the high costs involved.

Furthermore, AFM also supported **numerous PR events** such as the New Year's Reception for Adlershof partners and the "Long Night of the Sciences" in 2006.





# ADLERSHOF IN ZAHLEN

## STADT FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND MEDIEN

Fläche..... 4,2 km<sup>2</sup>  
 Beschäftigte ..... 12.750  
 Unternehmen..... 739  
 Wiss. Einrichtungen..... 18  
 Investitionen (1991 - 2006)..... ca. 1,4 Mrd. Euro

Umsätze\* 2006..... 1,31 Mrd. Euro  
 \*Unternehmen (einschließlich Fördermittel) und Budgets der wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich Drittmittel)

## WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEPARK

Unternehmen..... 400  
 Mitarbeiter..... 4.279  
 Ansiedlungen 2006..... 53 Unternehmen  
 Umsatz 2006..... 440 Mio. Euro (Fördermittel-Anteil: 4,5%)

## AUSSERUNIVERSITÄRE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Anzahl ..... 12  
 Mitarbeiter..... 1.508  
 darunter Wissenschaftler..... 857 (einschl. 124 Doktoranden)

Budgets (2006):  
 Grundfinanzierung ..... 101 Mio. Euro  
 Förder-/Drittmittel ..... 41 Mio. Euro

## HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Anzahl der Institute..... 6  
 (Informatik, Mathematik, Chemie, Physik, Geographie und Psychologie)  
 Mitarbeiter..... 865  
 darunter Professoren..... 130  
 Studenten..... 6.434

Budgets (2006):  
 Grundfinanzierung ..... 42,0 Mio. Euro  
 Drittmittel ..... 13,0 Mio. Euro

## MEDIENSTADT

Unternehmen..... 138  
 Mitarbeiter..... 1.432 (inkl. freier Mitarbeiter)  
 Neuansiedlungen (2006)..... 34 Unternehmen  
 Umsätze (2006) ..... 188 Mio. Euro

## GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGEN

Unternehmen..... 201  
 Mitarbeiter..... 4.261  
 Neuansiedlungen (2006)..... 48 Unternehmen  
 Umsätze (2006) ..... 491 Mio. Euro



# ADLERSHOF IN FIGURES

## CITY OF SCIENCE, TECHNOLOGY, AND MEDIA

Area ..... 1,038 acres  
 Employees ..... 12,750  
 Enterprises ..... 739  
 Scientific institutions..... 18  
 Investments (1991 - 2006)..... approx. 1.4 billion EUR

Turnover\* 2006..... 1,31 billion EUR  
 \*all companies (including subsidies) and budgets of the scientific institutions (including third-party funds)

## SCIENCE AND TECHNOLOGY PARK

Companies ..... 400  
 Employees ..... 4,279  
 Settlements in 2006..... 53 companies  
 Turnover 2006..... 440 million EUR (subsidies: 4.5%)

## NON-UNIVERSITY SCIENTIFIC INSTITUTIONS

Number..... 12  
 Employees ..... 1,508  
 of those Scientists ..... 857 (including 124 post-graduates)

Budgets (2006):  
 Basic financing ..... 101 million EUR  
 Third-party funds ..... 41 million EUR

## HUMBOLDT-UNIVERSITY OF BERLIN

Number of institutes ..... 6  
 (Computer Science, Mathematics, Chemistry, Physics, Geography and Psychology)  
 Employees ..... 865  
 of those Professors..... 130  
 Students ..... 6.434

Budgets (2006):  
 Basic financing ..... 42.0 million EUR  
 Third-party funds ..... 13.0 million EUR

## MEDIA CITY

Companies ..... 138  
 Employees ..... 1,432 (including freelancers)  
 New settlements (2006)..... 34 companies  
 Turnover (2006)..... 188 million EUR

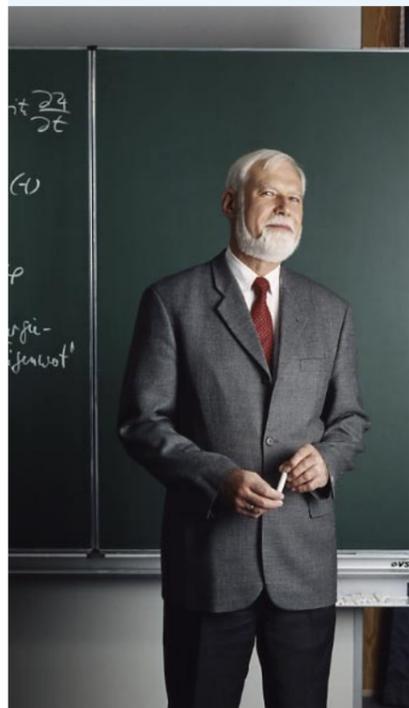
## COMMERCE, TRADE, AND SERVICE COMPANIES

Companies ..... 201  
 Employees ..... 4,261  
 New settlements (2006)..... 48 companies  
 Turnover (2006)..... 491 million EUR

## ADLERSHOF. RECONSTRUCTING SPACE.

Die meisten Fotos in diesem Jahresbericht stammen von Michael Danner (Jg. 1968). Er hat 2006 die Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien mit der Kamera erkundet. Seine Bilder zeigen die Menschen, die Architektur, die Landschaft. Sie zeigen ein vielseitiges, ein heterogenes, ein wandlungsfähiges Adlershof, wie es für ganz Berlin typisch ist. Im Januar und Februar 2007 zeigte Danner seine Bilder in Adlershof und anschließend an verschiedenen Orten in Berlin. Initiatoren der Ausstellung waren die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und die Adlershof Projekt GmbH.

The photos in this annual report were primarily taken by Michael Danner, born in 1968. In 2006, he explored the City of Science, Technology, and Media with his camera. His pictures show the people, the architecture, and the landscape. Together, they depict a multi-faceted, diverse, and versatile Adlershof - the typical characteristics of Berlin. In January and February 2007, Danner exhibited his photographs at Adlershof and subsequently, at numerous other locations in Berlin. The exhibits were sponsored by the Berlin Senate Office for Urban Development and the Adlershof Projekt GmbH.



## IMPRINT IMPRESSUM

**Herausgeber / Publisher**  
WISTA-MANAGEMENT GMBH

**Redaktion / Editor**  
Dr. Peter Strunk (V.i.s.d.P.)

**Gesamtherstellung / Production**  
art core Werbeagentur GmbH

**Layout / Layout**  
art core Werbeagentur GmbH

**Fotos / Photos**  
Michael Danner

**Druck / Printing**  
Motiv Offset Berlin

Berlin, April 2007

